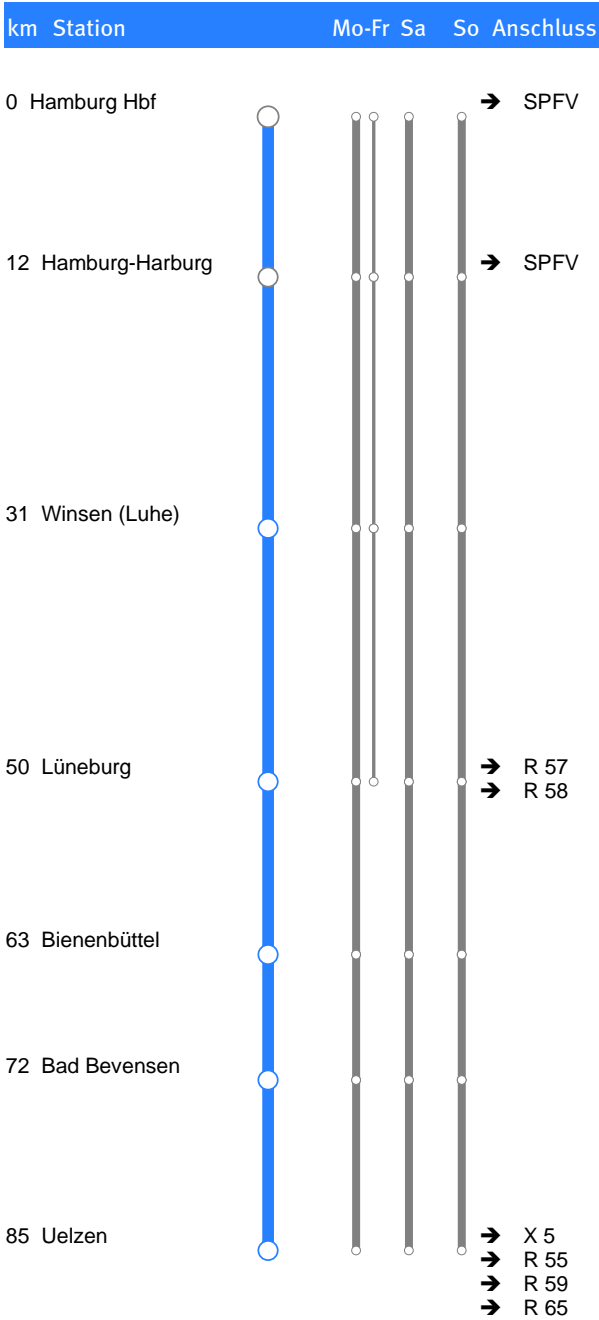


X 1 Hamburg - Uelzen



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hamburg Hbf	Lüneburg	40	35	35
Lüneburg	Uelzen	38	35	35

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.175	957
Veränderung zu 2008		12	7

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (7 - 8 Wagen)

Sitzplätze: 840 Länge: 207 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

- Einführung eines konsequenten Stundentakts Hamburg Hbf - Uelzen auch in der morgendlichen HVZ.
- Zusätzliche Verstärkerfahrten im Abschnitt Hamburg Hbf - Lüneburg zur Steigerung der Platzkapazitäten zwischen Hamburg und Lüneburg.
- Angebotsreduzierung durch Übernahme der Spätbedienung ab 22.00 Uhr durch Linie M 21. Diese bedient zwischen Hamburg Hbf und Uelzen alle Halte (bei verlängertem Bedienungszeitraum).
- Ausweitung des Stundentakts am Sonntagmorgen.

Fahrzeug

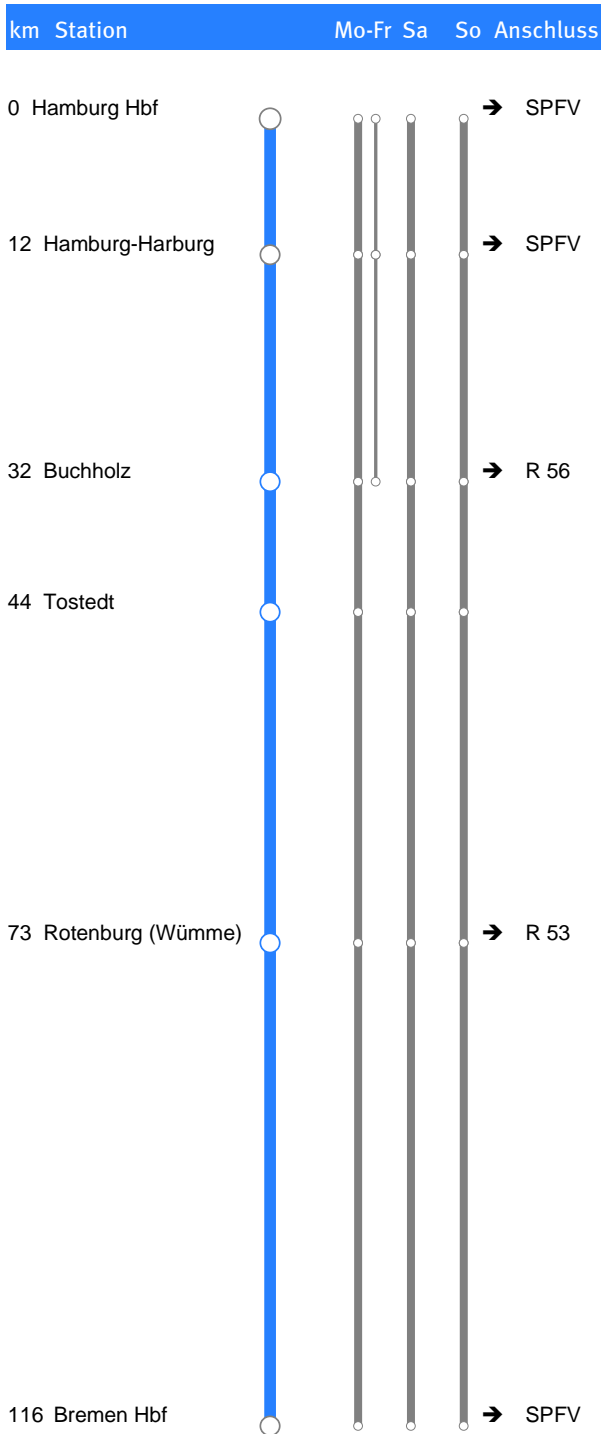
Zusätzliche Verstärkerzüge in der HVZ nur bei Doppelbelegung der Bahnsteige in Hamburg Hbf und Beschränkung der Wagenzahl auf maximal sieben Wagen je Zug möglich.

Untersuchungsbedarf

Weitere Angebotsausweitung im Knoten Hamburg aufgrund erheblicher Infastrukturrestriktionen nicht möglich. Infastrukturbedarf kann nur in der Gesamtschau unter Einbeziehung von Personenfern- und Güterverkehr ermittelt werden.

Verbesserung der Verbindungsfunktion durch Verknüpfung mit Linie X 5.





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hamburg Hbf	Buchholz	36	35	35
Buchholz	Bremen Hbf	32	35	35

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.421	1.053
Veränderung zu 2008		-169	-133

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (7 - 8 Wagen)

Sitzplätze: 840 Länge: 207 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Grundtakt - Einführung eines konsequenten Stundentakts
Bremen - Hamburg auch in der morgendlichen HVZ.

Verstärkerzüge - Verkürzung der Laufwege auf den Abschnitt
Hamburg Hbf - Buchholz, Erhöhung der Anzahl
Verstärkerfahrten => Steigerung der Platzkapazitäten
zwischen Buchholz und Hamburg

Grundtakt - Angebotsreduzierung durch Übernahme der
Spätbedienung ab 22.00 Uhr durch Linie M 22. Diese bedient
zwischen Hamburg Hbf und Bremen alle Halte (bei
verlängertem Bedienungszeitraum).

Keine Bedienung der Halte in Lauenbrück und Scheeßel, die
durch die Linie M 22 bedient werden.

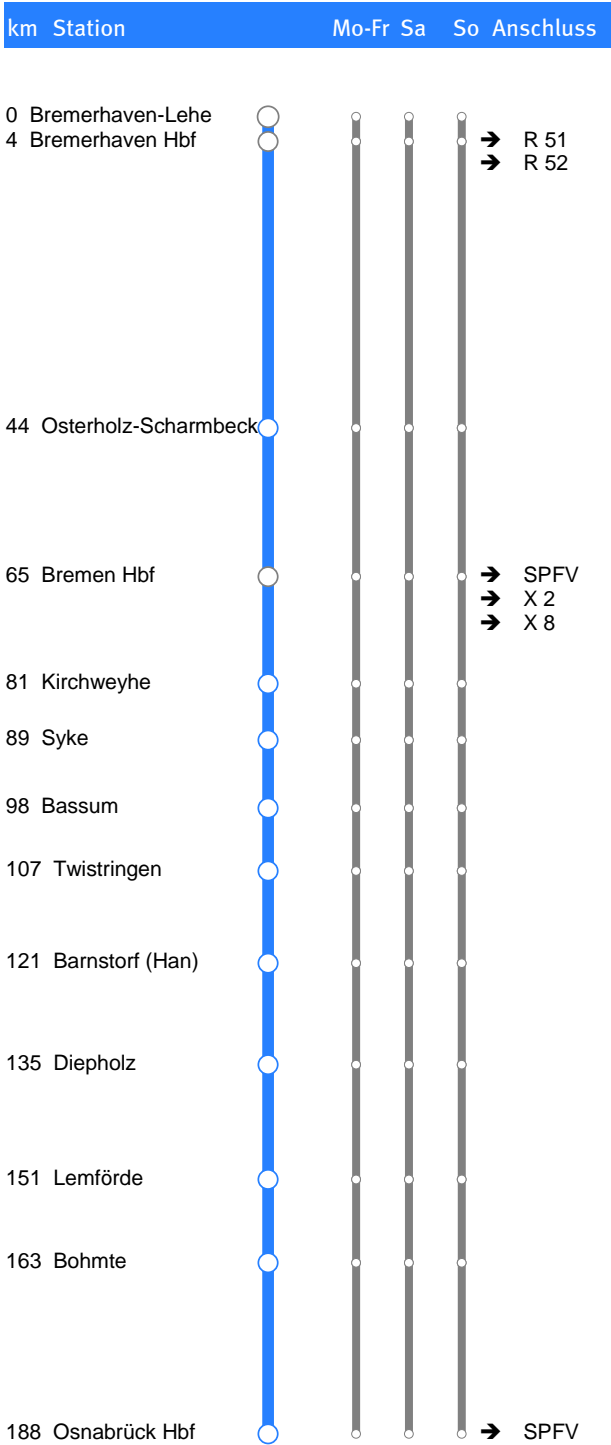
Fahrzeug

Voraussetzung für zusätzliche Verstärkerzüge in der HVZ ist
eine Beschränkung der Anzahl Wagen je Zug auf maximal
sieben Wagen. Damit wird Doppelbelegung der Bahnsteige in
Hamburg Hbf ermöglicht.

Untersuchungsbedarf

Weitere Angebotsausweitung im Knoten Hamburg aufgrund
erheblicher Infrastrukturestrikationen nicht möglich.
Infrastrukturbedarf kann nur in der Gesamtschau unter
Einbeziehung von Personenfern- und Güterverkehr ermittelt
werden.

X 3 Bremerhaven - Bremen - Osnabrück



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bremerhaven-Lehe	Bremen Hbf	30	30	26
Bremen Hbf	Diepholz	36	36	30
Diepholz	Osnabrück Hbf	38	37	31

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		2.292	1.842
Veränderung zu 2008		270	186

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (4 Wagen)

Sitzplätze: 450 Länge: 127 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

- Einführung eines konsequenten Stundentakts zwischen Bremerhaven-Lehe und Bremen an allen Wochentagen
- Schließen der Taktlücken am Wochenende zwischen Bremen und Osnabrück
- Optimierung des Angebotes am Abend zusammen mit der Linie M 32

Untersuchungsbedarf

In Zusammenhang mit dem Konzept der Linie X 8 soll die Möglichkeit einer zweistündlichen Linienführung von Bremerhaven nach Hannover geprüft werden



km Station	Mo-Fr	Sa	So	Anschluss
0 Uelzen	●	●	●	→ X 1 → R 55 → R 59
11 Suderburg	●	●	●	
23 Unterlüß	●	●	●	
35 Eschede	●	●	●	
52 Celle	●	●	●	
72 Großburgwedel	●	●	●	
76 Isernhagen	●	●	●	
84 Langenhagen Mitte	●	●	●	
94 Hannover Hbf	●	●	●	→ SPFV
97 H. Bismarckstraße	⊗	●	●	
102 H. Messe/Laatzten	⊗	●	●	
105 Rethen (Leine)	⊗	●	●	
112 Sarstedt	●	●	●	→ M 44
116 Barnten	⊗	●	●	
120 Nordstemmen	●	●	●	
126 Elze (Han)	●	●	●	→ R 78
133 Banteln	●	●	●	
143 Alfeld (Leine)	●	●	●	
152 Freden (Leine)	●	●	●	
162 Kreiensen	●	●	●	→ R 73 → R 74
170 Einbeck-Salzderh.	●	●	●	
182 Northeim (Han)	●	●	●	
191 Nörten-Hardenberg	●	●	●	
202 Göttingen	●	●	●	→ SPFV



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Uelzen	Celle	38	39	35
Celle	Göttingen	38	38	36

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)	Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013	2.772	2.121
Veränderung zu 2008	21	16

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (6 Wagen)

Sitzplätze: 710 Länge: 180 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Grundtakt - Einführung eines konsequenten Stundentakts zwischen Uelzen und Göttingen bei einheitlicher Bedienung der Unterwegshalte (s. u).

Wegfall der Halte in H-Bismarckstraße, Rethen, H-Messe/Laatzten und Barnten zur Stärkung der Verbindungsfunktion (ab Fahrplan 2010). Bedienung durch zeitlich parallel verkehrende Linie M 44.

Schließen von Taktlücken am Samstagabend zwischen Uelzen und Göttingen.

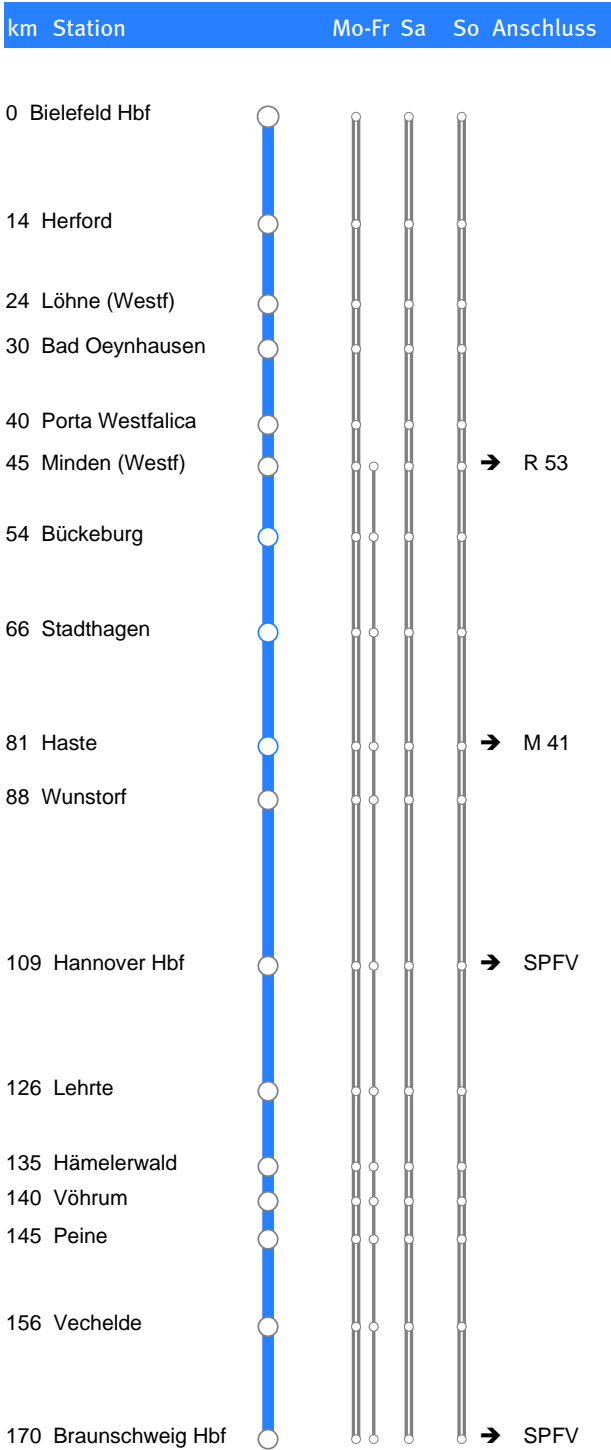
Fahrzeug

Erhöhung der Kapazitäten durch Verlängerung der Züge um einen Wagen (von 5 auf 6 Wagen) u. a. zur Kompensation des Wegfalls der IC-Linie 26 aus dem Leinetal.

Untersuchungsbedarf

Verbesserung der Verbindungsfunktion zwischen Hamburg und Hannover durch Verknüpfung mit Linie X 1.

X 6 Bielefeld - Hannover - Braunschweig



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bielefeld Hbf	Minden (Westf)	19	19	17
Minden (Westf)	Hannover Hbf	25	20	16
Hannover Hbf	Braunschweig Hbf	26	20	20

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.380	290
Veränderung zu 2008		3	2

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (5 Wagen)

Sitzplätze: 580 Länge: 153 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Mit Einführung einer zusätzlichen Spätverbindung zwischen Minden und Hannover an Samstagen wird das Zielkonzept erreicht.

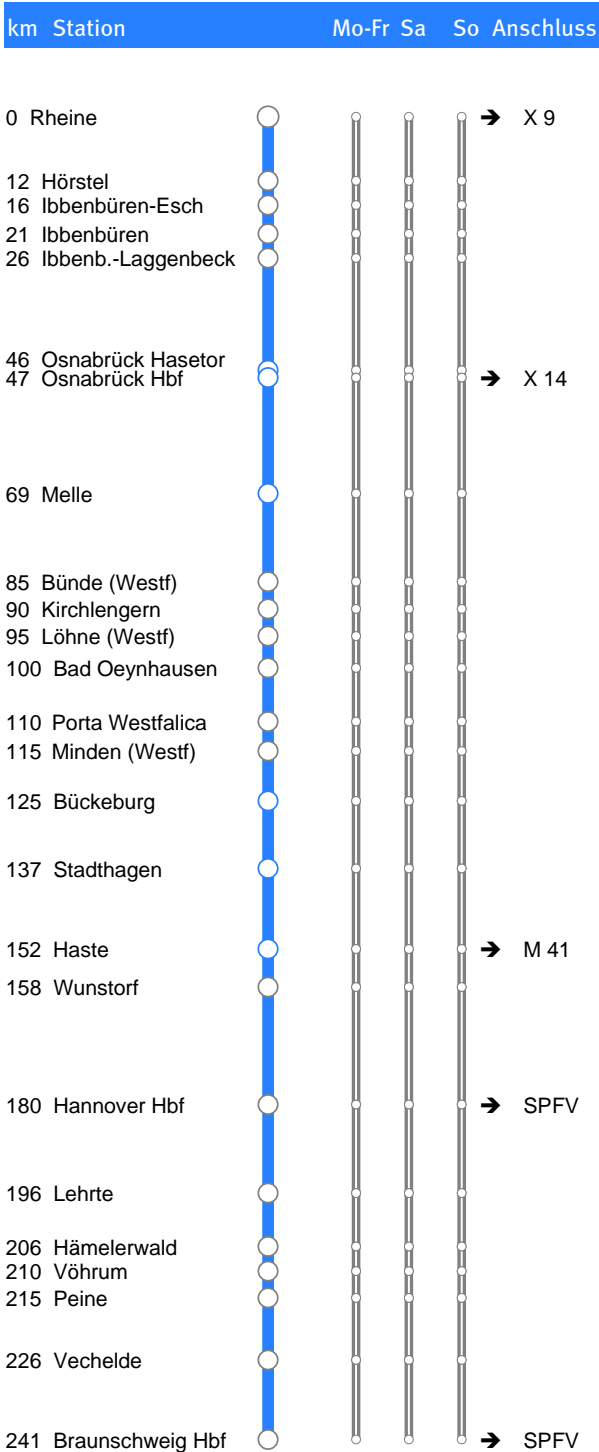
Untersuchungsbedarf

Erhöhung der Kapazitäten in der HVZ durch Verlängerung der Züge um einen Wagen (von 5 auf 6 Wagen).



Das Angebotskonzept D

X 7 Rheine - Hannover - Braunschweig



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Rheine	Osnabrück Hbf	16	16	15
Osnabrück Hbf	Minden (Westf)	18	18	16
Minden (Westf)	Hannover Hbf	19	18	17
Hannover Hbf	Braunschweig Hbf	20	20	18

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.586	480
Veränderung zu 2008		0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (5 Wagen)

Sitzplätze: 580 Länge: 153 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich.

Untersuchungsbedarf

Erhöhung der Kapazitäten in der HVZ durch Verlängerung der Züge um einen Wagen (von 5 auf 6 Wagen).

Möglichkeiten der flexiblen Anpassung von Platzkapazitäten sowie der Flügelung von Zugteilen durch Flügelkonzept.



X 8 Norddeich - Bremen - Hannover

km	Station	Mo-Fr	Sa	So	Anschluss
0	Norddeich	●	●	●	→ Fährren
6	Norden	●	●	●	
14	Marienhafen	●	●	●	
34	Emden Hbf	●	●	●	
62	Leer (Ostfriesl)	●	●	●	→ R 93 → Bus Aurich
85	Augustfehn	●	●	●	
94	Westerstede-Ocholt	●	●	●	
102	Bad Zwischenahn	●	●	●	
117	Oldenburg (Oldb)	●	●	●	→ X 14
134	Hude	●	●	●	
148	Delmenhorst	●	●	●	
161	Bremen Hbf	●	●	●	→ X 3 → SPFV
178	Achim	●	●	●	
197	Verden (Aller)	●	●	●	→ R 53
206	Dörverden	●	●	●	
213	Eystrup	●	●	●	
228	Nienburg (Weser)	●	●	●	→ M 42 → R 53
253	Neustadt a.R.	●	●	●	
262	Wunstorf	●	●	●	
284	Hannover Hbf	●	●	●	



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Norddeich	Emden Hbf	18	18	16
Emden Hbf	Oldenburg (Oldb)	36	36	34
Oldenburg (Oldb)	Bremen Hbf	36	36	36
Bremen Hbf	Nienburg (Weser)	40	40	40
Nienburg (Weser)	Hannover Hbf	44	40	40

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)	Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013	3.720	2.755
Veränderung zu 2008	331	298

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (7 - 8 Wagen)

Sitzplätze: 840 Länge: 207 m Vmax: 160 km/h

für Linie Hannover - Norddeich 7 - 8 Wagen
für Linie Hannover - Emden 6 Wagen

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Einführung eines konsequenten Stundentaktes zwischen Bremen und Oldenburg

Einführung stündliches Angebot zwischen Emden und Oldenburg

Fahrzeug

Erhöhung der Kapazität durch Verlängerung der Züge

Infrastruktur

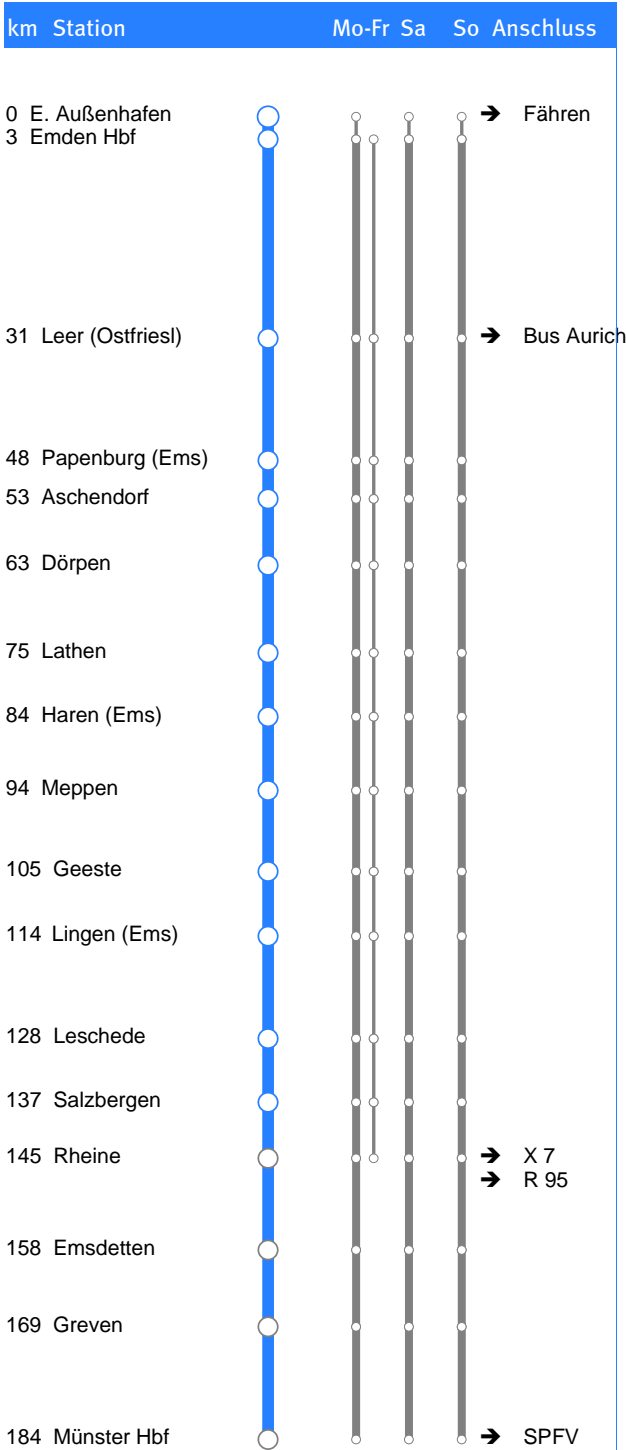
Ausbau aller Stationen zwischen Norddeich und Hannover für Doppelstockzüge mit bis 8 Wagen (Bahnsteiglänge 220 m)

Untersuchungsbedarf

Linienführung und Durchbindung in Bremen abhängig vom Konzept der Linie X 3

Verbesserung des Umstiegs im Bahnhof Leer zu den Zügen in Richtung Rheine

abschnittsweiser zweigleisiger Streckenausbau zwischen Oldenburg und Leer



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
E. Außenhafen	Emden Hbf	6	6	6
Emden Hbf	Rheine	38	36	32
Rheine	Münster Hbf	36	32	31

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		2.405	1.843
Veränderung zu 2008		15	14

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (4 Wagen)

Sitzplätze: 450 Länge: 127 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Schließen einer Taktücke am Samstagabend in beiden Richtungen

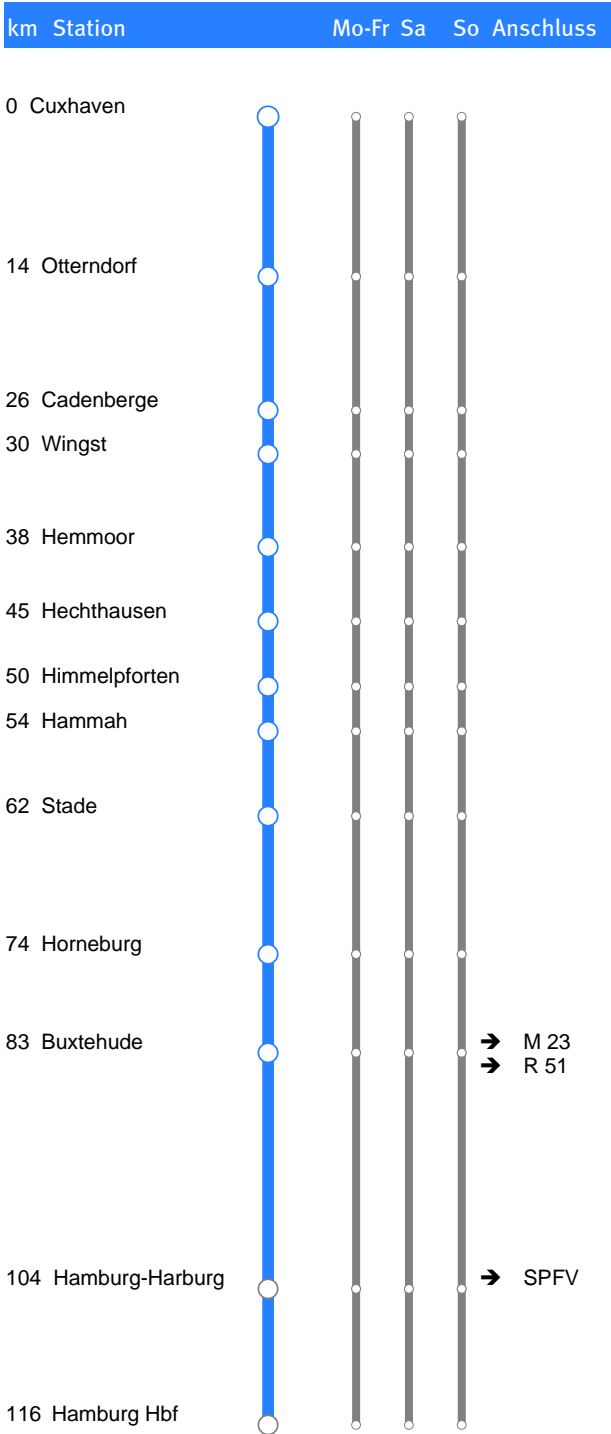
Untersuchungsbedarf

Einrichtung einer Frühverbindung von Meppen nach Rheine

Verbesserung des Umstiegs im Bahnhof Leer zu den Zügen in Richtung Oldenburg

Beseitigung betrieblicher Engpässe zur Erhöhung der Betriebsqualität durch DB Netz AG (eingleisiger Abschnitt zwischen Aschendorf und Dörpen, eingleisige Brücke über die Leda sowie höhengleiche Bahnsteigzugänge in Leschede, Lathen, Dörpen, Aschendorf und Papenburg)

X 11 Cuxhaven - Hamburg



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Cuxhaven	Stade	38	37	33
Stade	Hamburg-Harburg	34	34	34
Hamburg-Harburg	Hamburg Hbf	34	34	34

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.504	1.188
Veränderung zu 2008		103	76

Fahrzeugeinsatz 2013+



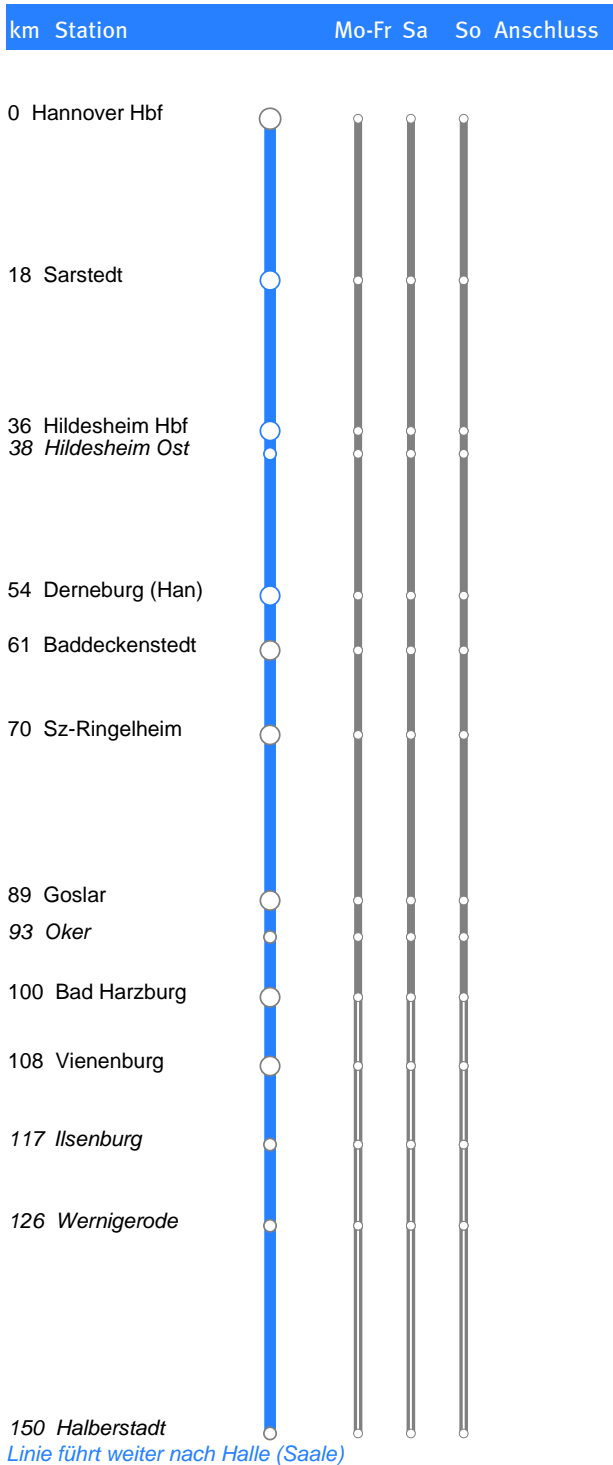
Diesel-Doppelstock-Zug (5 Wagons)
 Sitzplätze: 540 Länge: 153 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

- Fahrplan**
- Verbesserung der Abendbedienung zwischen Hamburg und Cuxhaven während der Woche (zusätzliche Züge).
 - Einführung eines Stundentakts zwischen Cuxhaven und Hamburg Hbf an Sonntagen.

- Untersuchungsbedarf**
- Weitere Angebotsausweitung im Knoten Hamburg aufgrund erheblicher Infrastrukturestrikationen nicht möglich. Infrastrukturbedarf kann nur in der Gesamtschau unter Einbeziehung des Güterverkehrs ermittelt werden.
 - Möglichkeiten zur Erhöhung der Kapazitäten im Abschnitt Stade - Hamburg (Verstärkerzüge oder längere Züge)





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hannover Hbf	Hildesheim Hbf	35	33	32
Hildesheim Hbf	Goslar	36	33	32
Goslar	Bad Harzburg	34	32	31
Bad Harzburg	Halle (Saale) Hbf	18	16	16

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		2.147	534
Veränderung zu 2008		0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 180 (ca. 180 Sitzplätze)

Sitzplätze: 194 Länge: 58 m Vmax: 140 km/h

Neuer Fahrzeugtyp mit Mehrzweckabteil und behindertengerechter Ausstattung. Verkehrt in der Regel in Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Beibehaltung eines konsequenten Takts auch in Tagesrandlage.

Fahrzeug

Mittelfristig Einsatz neuer Fahrzeuge als Ersatz für die Neigetechnikfahrzeuge der Baureihe VT 612 (mit verbesserter Einstiegssituation sowie Mehrzweckabteil und evtl. ohne Neigetechnik).

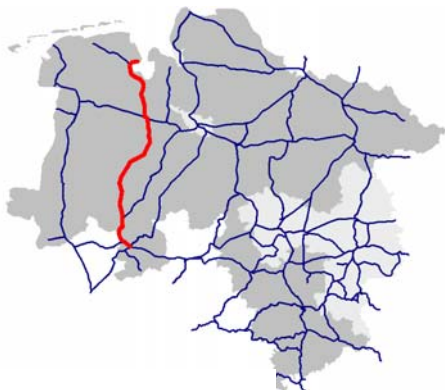
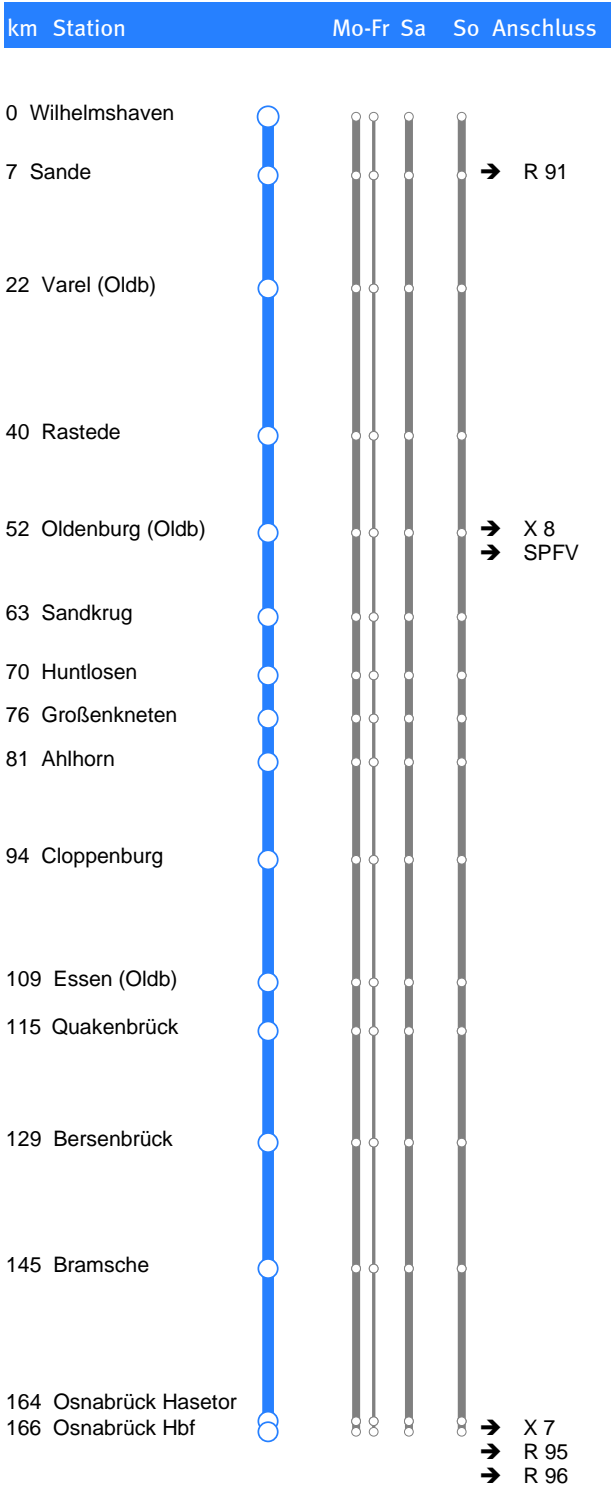
Untersuchungsbedarf

Einführung eines konsequenten Grundtakts (stündlich) zwischen Hannover Hbf und Goslar durch Integration des Leistungsangebots der Linie Hannover - Bad Harzburg

Neue Linienführung unter wirtschaftlichen und verkehrlichen Aspekten (z. B. Trennung in zwei Linien Hannover - Bad Harzburg sowie Goslar - Halle).

Wegfall der Verstärkerzüge zwischen Hannover und Goslar falls Schülerverkehr über Grundangebot bewältigt werden kann (im Gegenzug Ausweitung des Platzangebots im Grundangebot)

X 14 Wilhelmshaven - Oldenburg - Osnabrück



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Wilhelmshaven	Oldenburg (Oldb)	44	40	38
Oldenburg (Oldb)	Cloppenburg	48	37	34
Cloppenburg	Osnabrück Hbf	47	36	34

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		2.611	2.487
Veränderung zu 2008		218	206

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

in Einfach-, Doppel- und Dreifachtraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

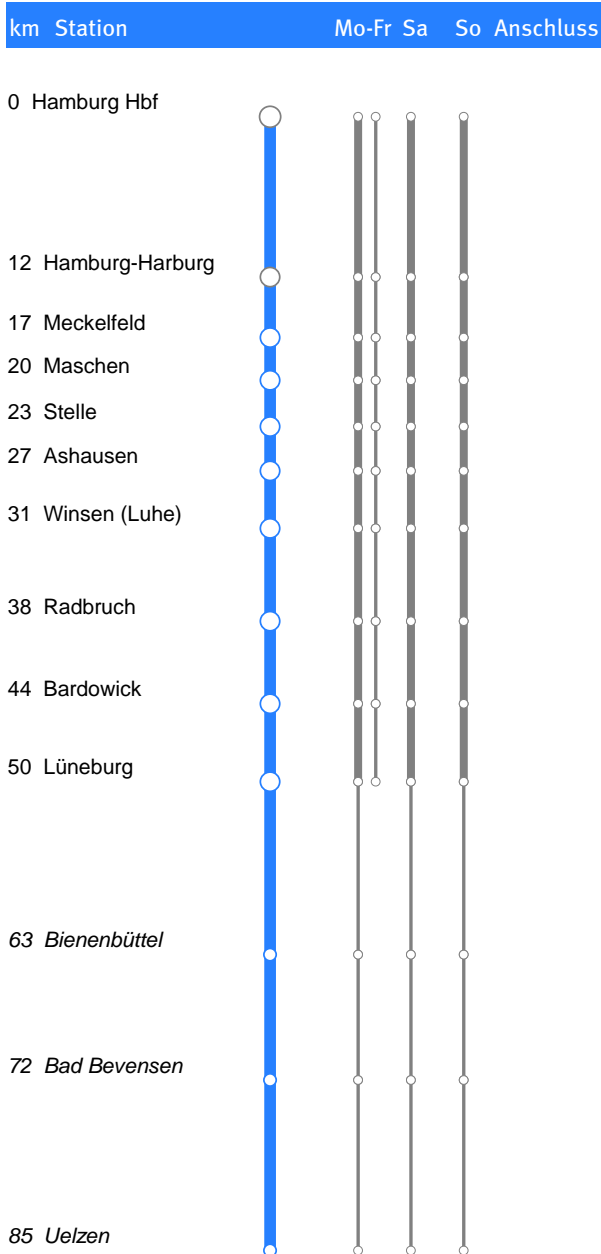
Einführung 30 Minutentakt zwischen Oldenburg und Osnabrück mit den vorhandenen Verstärkerzügen, die nach Abschluss der Maßnahmen zum Stationsausbau um ca. 15 Minuten beschleunigt werden können

Schließen einer Taktlücke zwischen 20 und 22 Uhr in beiden Richtungen

Einrichtung weiterer Verstärkerzüge zwischen Wilhelmshaven und Oldenburg sowie zwischen Oldenburg und Osnabrück in Abhängigkeit von der Nachfrageentwicklung

Fahrzeug

Erhöhung der Kapazitäten in den Hauptverkehrszeiten bei einzelnen Zügen durch Anhängen eines zusätzlichen Dieseltriebwagens



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hamburg Hbf	Hamburg-Harburg	38	39	31
Hamburg-Harburg	Lüneburg	49	39	31
Lüneburg	Uelzen	5	5	5

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		841	622
Veränderung zu 2008		227	131

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (5 Wagen)

Sitzplätze: 580 Länge: 153 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Einführung eines konsequenten Grundtakts Hamburg Hbf - Lüneburg (stündlich) auch in der morgendlichen HVZ.

Konsequente Durchbindung aller Züge von Hamburg Hbf nach Lüneburg und umgekehrt auch in der NVZ.

Unter den o. g. Voraussetzungen Einführung eines Stundentakts an Sonntagen.

Spätbedienung zwischen Hamburg Hbf und Uelzen ausschließlich durch Linie M 21, die nach 22.00 Uhr zukünftig stündlich alle Halte bedient (bei verlängertem Bedienungszeitraum)

Fahrzeug

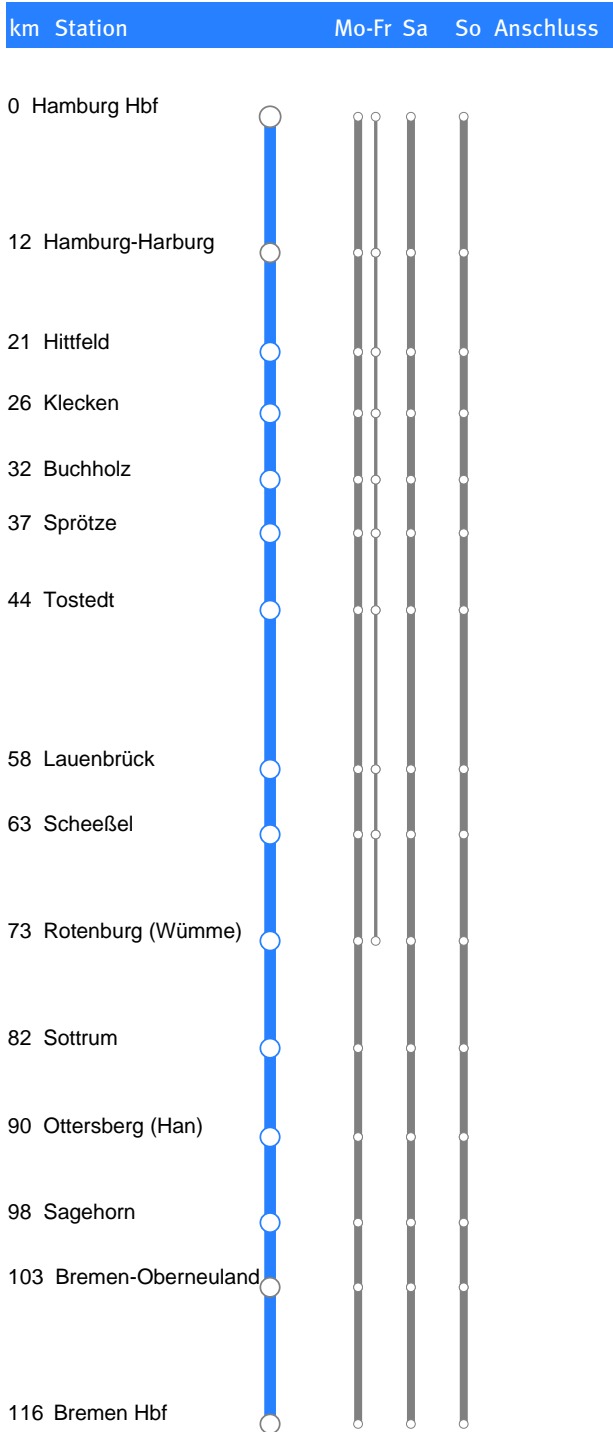
Erhöhung der Kapazitäten durch Verlängerung der Züge von 4 auf 5 Wagen (in der HVZ teilweise auf 7 Wagen)

Untersuchungsbedarf

Weitere Angebotsausweitung im Knoten Hamburg aufgrund erheblicher Infrastrukturrestriktionen nicht möglich. Infrastrukturbedarf kann nur in der Gesamtschau unter Einbeziehung von Personenfern- und Güterverkehr ermittelt werden.



M 22 Hamburg - Bremen



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hamburg Hbf	Buchholz	51	40	38
Buchholz	Tostedt	49	40	38
Tostedt	Bremen Hbf	42	38	38

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.817	1.343
Veränderung zu 2008		638	466

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (5 Wagen)

Sitzplätze: 580 Länge: 153 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Neue Linie Hamburg - Bremen durch Verknüpfung der Linien Hamburg - Tostedt und Rotenburg - Bremen und "Lückenschluss" Rotenburg - Tostedt mit Halt in Scheeßel und Lauenbrück.

Konsequente Führung aller Züge von Hamburg Hbf nach Bremen Hbf und umgekehrt auch in der NVZ

Einführung eines konsequenten Grundtakts Hamburg Hbf - Bremen Hbf (stündlich) auch in der morgendlichen HVZ

Spätbedienung zwischen Hamburg Hbf und Bremen ausschließlich durch Linie M 22, die nach 22.00 Uhr zukünftig stündlich alle Halte bedient (bei verlängertem Bedienungszeitraum)

Fahrzeug

Erhöhung der Kapazitäten durch Verlängerung der Züge von 4 auf 5 Wagen (in der HVZ teilweise auf 7 Wagen)

Infrastruktur

Verlängerung der Bahnsteige in Ottersberg, Sottrum und Sagehorn

Untersuchungsbedarf

Weitere Angebotsausweitung im Knoten Hamburg aufgrund erheblicher Infrastrukturrestriktionen nicht möglich. Infrastrukturbedarf kann nur in der Gesamtschau unter Einbeziehung von Personenfern- und Güterverkehr ermittelt werden.

km Station	Mo-Fr	Sa	So	Anschluss
0 Stade	●	●	●	
5 Agathenburg	●	●	●	
8 Dollern	●	●	●	
12 Horneburg	●	●	●	
17 Neukloster	●	●	●	
21 Buxtehude	●	●	●	
28 Neu Wulmstorf	●	●	●	
29 Fischbek	●	●	●	
32 Hamburg-Neugraben	●	●	●	

Linie führt weiter nach Pinneberg

Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Stade	Buxtehude	69	40	39
Buxtehude	Hamburg-Neugrab	140	71	69

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		929	780
Veränderung zu 2008		89	71

Fahrzeugeinsatz 2013+



Zweistrom-Triebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 208 Länge: 66 m Vmax: 100 km/h

In der Regel verkehren die Züge zwischen HH-Neugraben und Stade in Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

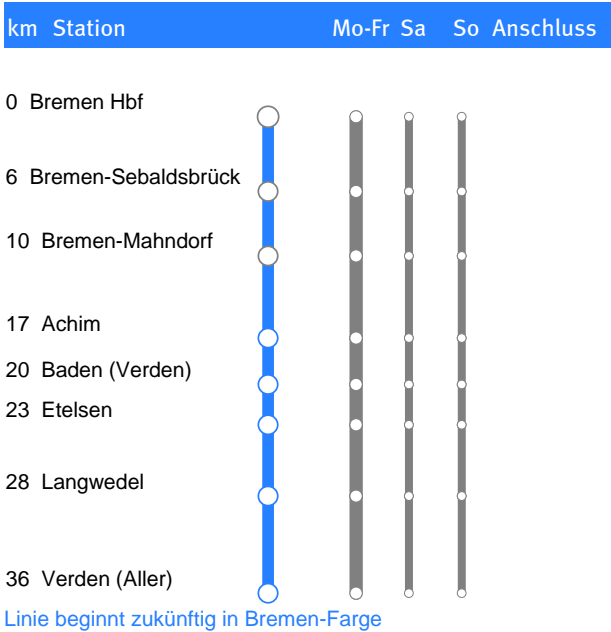
Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Bei steigender Nachfrage weitere Taktverdichtung in der HVZ (soweit ohne Fahrzeugmehrbedarf möglich)



M 31 (Bremen-Farge - Bremen-Vegesack -) Bremen - Verden



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bremen Hbf	Verden (Aller)	54	36	34
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		627	429	
Veränderung zu 2008		0	0	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 160 km/h



Elektrotriebwagen 280 (ca. 280 Sitzplätze)

Sitzplätze: 280 Länge: 90 m Vmax: 160 km/h

in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Fahrzeitverkürzung um ca. 9 Minuten zwischen Bremen-Vegesack und Verden durch Einsatz Elektrotriebwagen

Verlängerung der Linie bis nach Bremen-Farge nach Fertigstellung der Elektrifizierung (Fahrplan 2012)

Fahrzeug

Einsatz neuer Elektrotriebwagen (ET) zum Fahrplan 2012

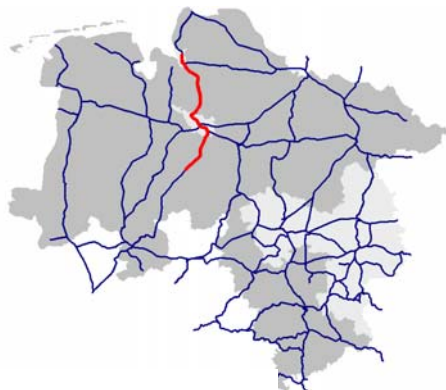
Infrastruktur

Ausbau aller Stationen auf eine Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante



Das Angebotskonzept D

M 32 Bremerhaven-Lehe - Bremen - Twistringen



Leistungsbilanz 2013+

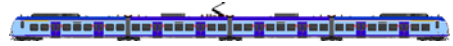
Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bremerhaven-Lehe	Bremen Hbf	43	40	38
Bremen Hbf	Twistringen	36	36	32

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.538	1.063
Veränderung zu 2008		67	50

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 160 km/h



Elektrotriebwagen 280 (ca. 280 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 280 Länge: 90 m Vmax: 160 km/h
 in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

- Neue Linienführung Bremerhaven-Lehe - Bremen - Twistringen
- Einführung eines konsequenten Stundentaktes am Wochenende zwischen Bremen Hbf und Twistringen
- Schließen einer Taktlücke zwischen Twistringen und Bremen
- Fahrzeitverkürzungen zwischen 5 und 13 Minuten durch Einsatz Elektrotriebwagen und Wegfall von Überholungen in Syke bzw. Bassum
- Optimierung des Angebotes am Abend zusammen mit der Linie X 3

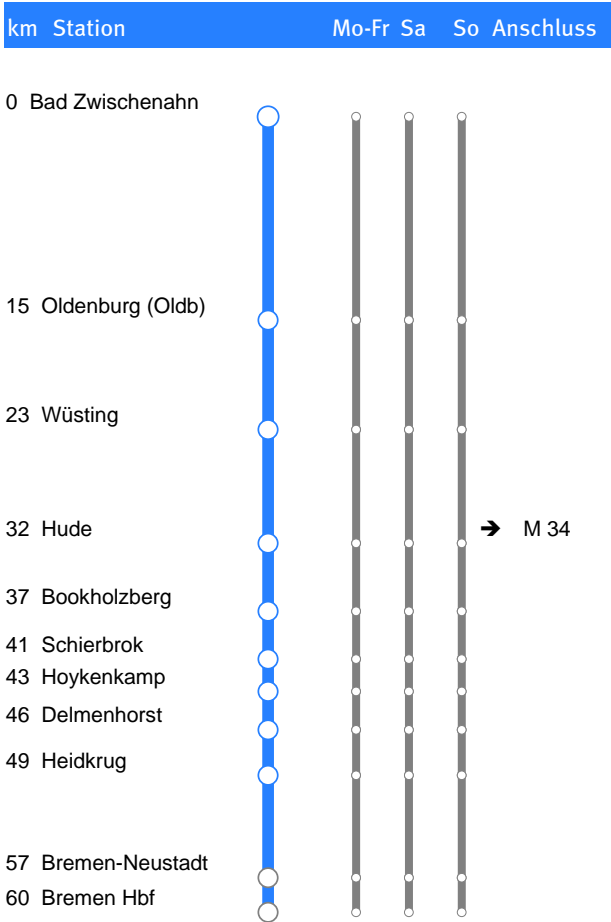
Fahrzeug

Einsatz neuer Elektrotriebwagen (ET) zum Fahrplan 2011

Infrastruktur

Ausbau aller Stationen auf eine Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante.

M 33 Bad Zwischenahn - Oldenburg - Bremen



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bad Zwischenahn	Oldenburg (Oldb)	34	30	24
Oldenburg (Oldb)	Bremen Hbf	44	40	38

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		864	735
Veränderung zu 2008		241	229

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 160 km/h
 in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

- Fahrplan**
- Verlängerung der Linie Bremen - Oldenburg im Stundentakt bis Bad Zwischenahn
 - Fahrzeitverkürzung um ca. 2 bzw. 3 Minuten durch Einsatz Elektrotriebwagen

Fahrzeug

- Einsatz neuer Elektrotriebwagen (ET) zum Fahrplan 2011

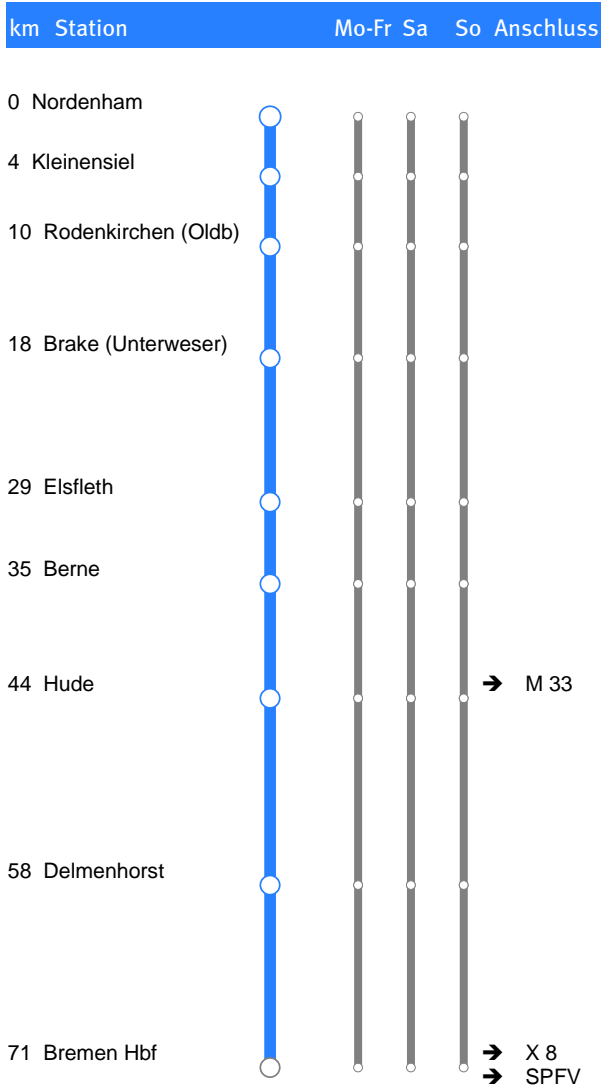
Infrastruktur

- Ausbau aller Stationen auf eine Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante und für Doppelstockzüge bis zu 8 Wagen (Bahnsteiglänge 220 m)

Untersuchungsbedarf

- Überprüfung der Einrichtung eines Haltes in Oldenburg-Wechloy (Universität)





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Nordenham	Bremen Hbf	38	36	34
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		963	851	
Veränderung zu 2008		207	183	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 280 (ca. 280 Sitzplätze)

Sitzplätze: 280 Länge: 90 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

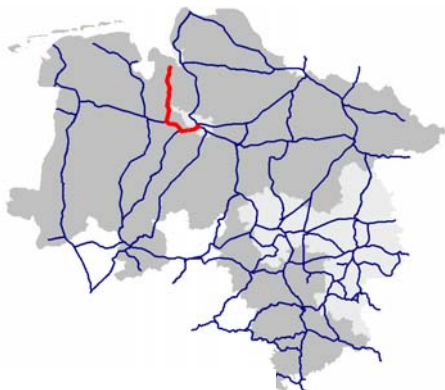
Fahrplan

Einführung eines konsequenten Stundentaktes an allen Wochentagen

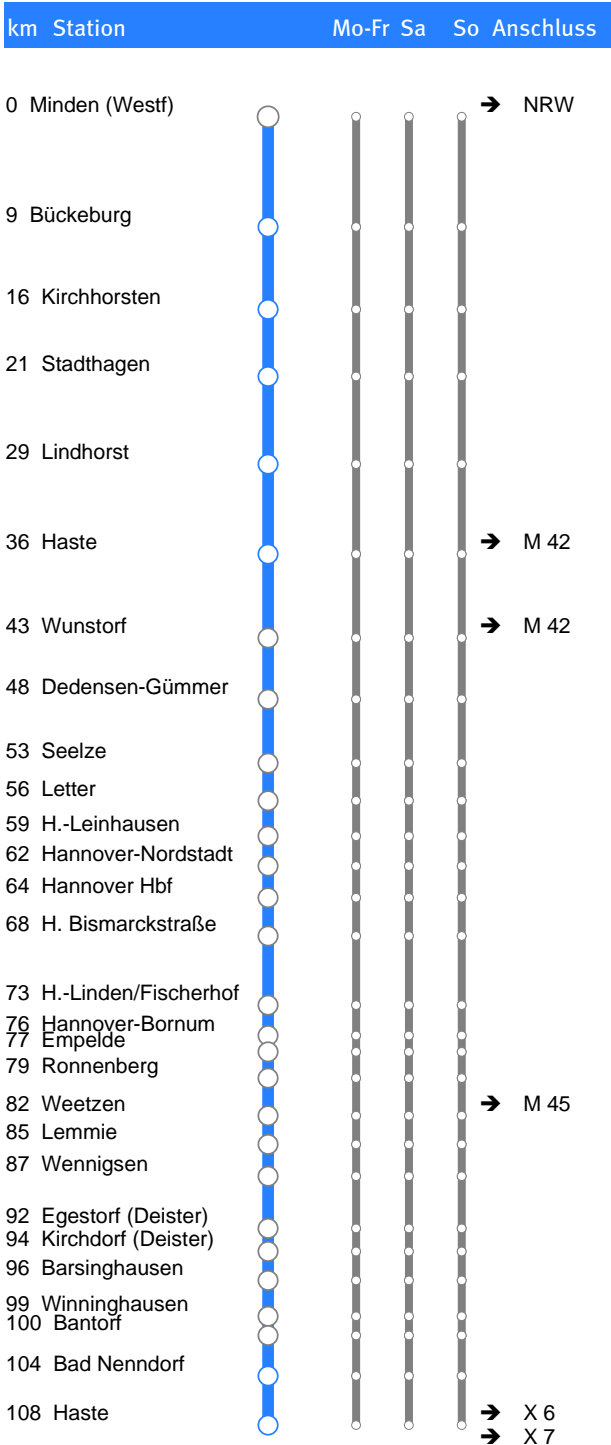
Fahrzeitverkürzung um ca. 3 bzw. 8 Minuten durch Streckensanierung und Entfall des Betriebshalts in Neuenkoop

Infrastruktur

Ausbau aller Stationen auf eine Bahnsteighöhe von 76 cm über Schienenoberkante.



M 41 Minden - Hannover - Haste



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Minden (Westf)	Hannover Hbf	40	40	38
Hannover Hbf	Haste	41	39	38

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.570	603
Veränderung zu 2008		0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h

In der Regel verkehren die Züge in Doppeltraktion (Vollzug), in der HVZ wird der Einsatz von Langzügen (Dreifachtraktion) geprüft.

Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Erhöhung der Platzkapazitäten durch Bildung von Langzügen (Dreifachtraktion) in der HVZ. Dies erfordert zusätzliche Triebwagen.





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Nienburg (Weser)	Hannover Hbf	40	40	36
Hannover Hbf	Haste	35	25	0

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.234	225
Veränderung zu 2008		0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h

In der Regel verkehren die Züge in Doppeltraktion (Vollzug), in der HVZ wird der Einsatz von Langzügen (Dreifachtraktion) geprüft.

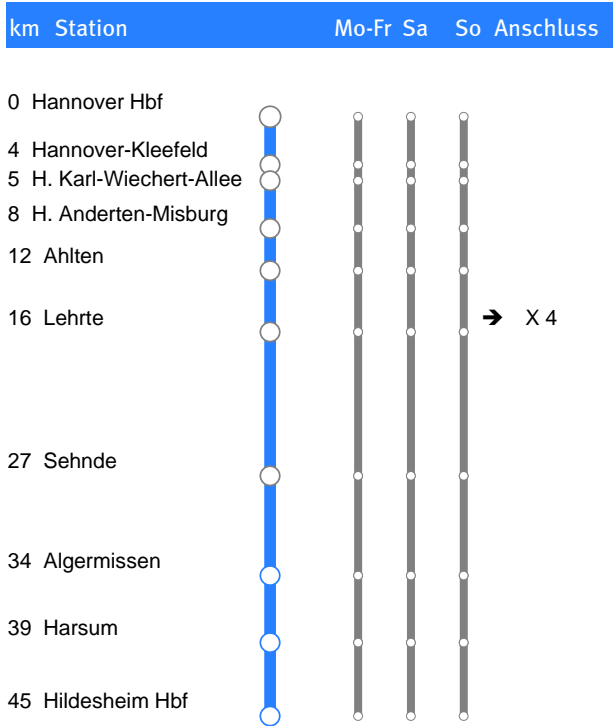
Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Erhöhung der Platzkapazitäten durch Bildung von Langzügen (Dreifachtraktion) in der HVZ. Dies erfordert zusätzliche Triebwagen.

M 43 Hannover - Lehrte - Hildesheim



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hannover Hbf	Lehrte	38	38	28
Lehrte	Hildesheim Hbf	41	38	28

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		617	200
Veränderung zu 2008		71	22

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h

In der Regel verkehren die Züge in Doppeltraktion (Vollzug), die Verstärker Lehrte - Hildesheim verkehren in Einfachtraktion (Kurzzug).

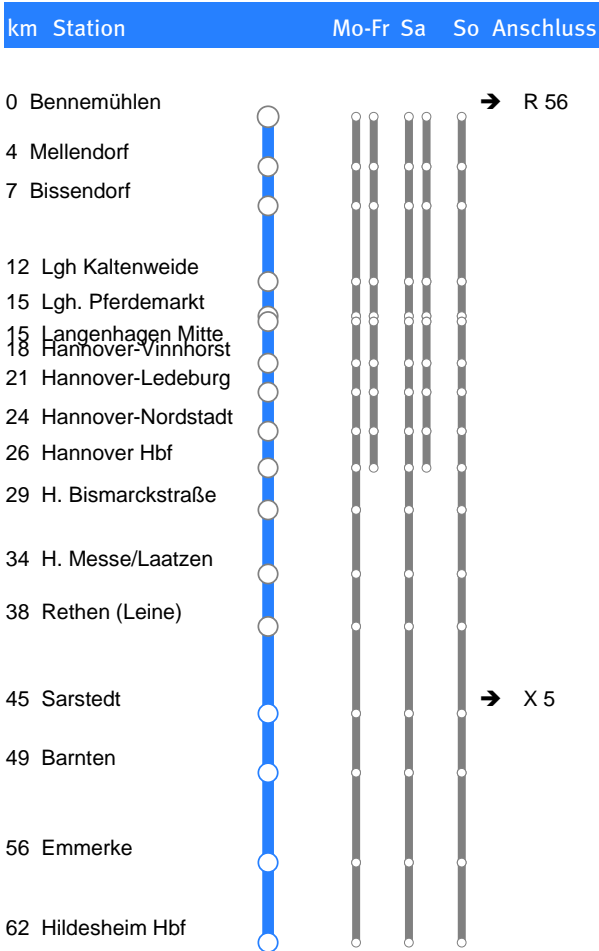
Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

- Einführung eines Stundentakts an Sonntagen
- Wegfall der Verstärkerzüge





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bennemühlen	Hannover Hbf	74	66	38
Hannover Hbf	Hildesheim Hbf	38	38	37

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.133	288
Veränderung zu 2008		64	37

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h

In der Regel verkehren die Züge in Doppeltraktion (Vollzug).

Maßnahmen 2013+

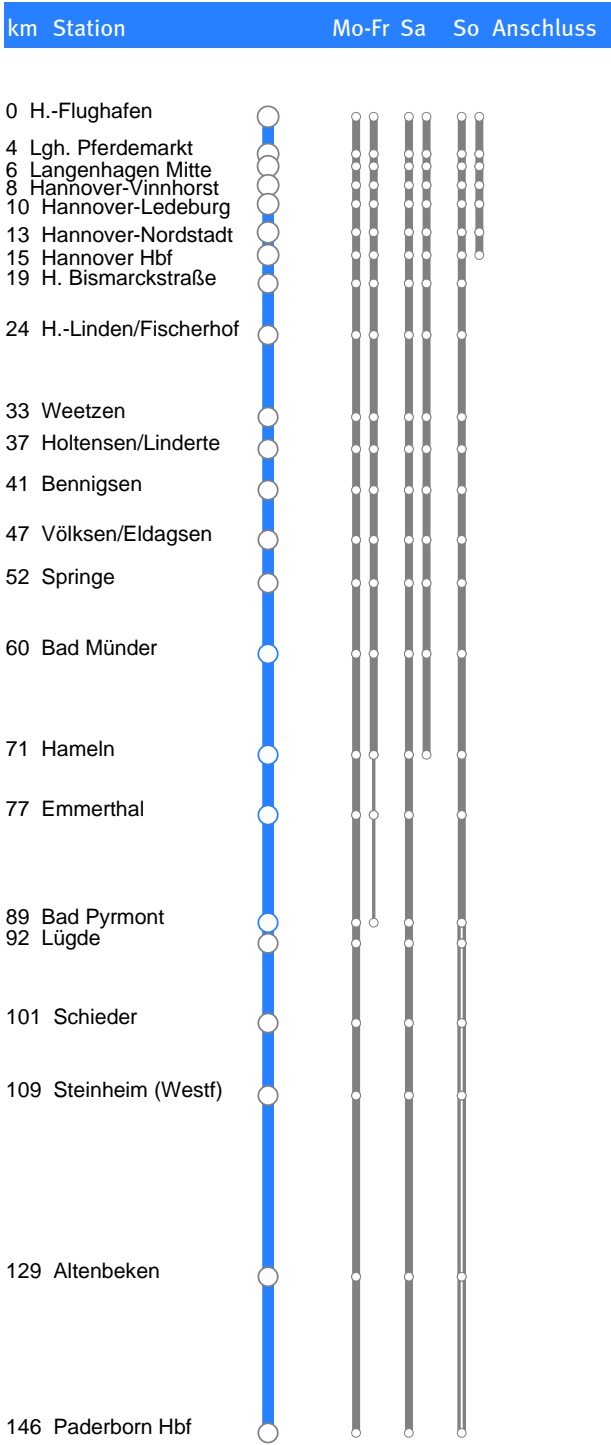
Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Verlängerung des stündlichen Zwischentakts Bennemühlen - Hannover Hbf bis H-Messe/Laatzten.



M 45 Hannover-Flughafen - Hannover - Paderborn



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
H.-Flughafen	Hannover Hbf	43	44	44
Hannover Hbf	Hameln	74	64	41
Hameln	Bad Pyrmont	50	39	36
Bad Pyrmont	Paderborn Hbf	34	28	16

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)	Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013	2.535	675
Veränderung zu 2008	0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h

In der Regel verkehren die Züge als Vollzug (Doppeltraktion), zwischen Paderborn und Hameln als Kurzzug (Einfachtraktion).

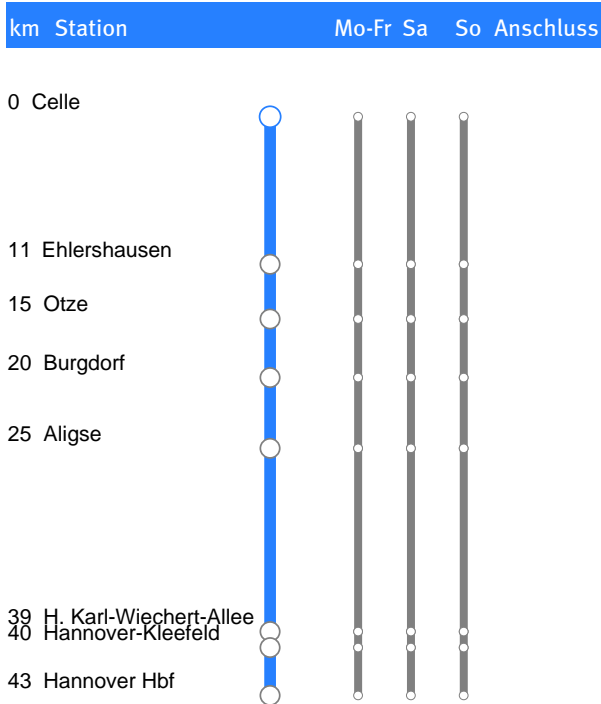
Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Erhöhung der Platzkapazitäten durch Bildung von Langzügen (Dreifachtraktion) in der HVZ. Dies erfordert zusätzliche Triebwagen.





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Celle	Hannover Hbf	34	32	32
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		528	112	
Veränderung zu 2008		0	0	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h
 In der Regel verkehren die Züge als Vollzug (Doppeltraktion).

Maßnahmen 2013+

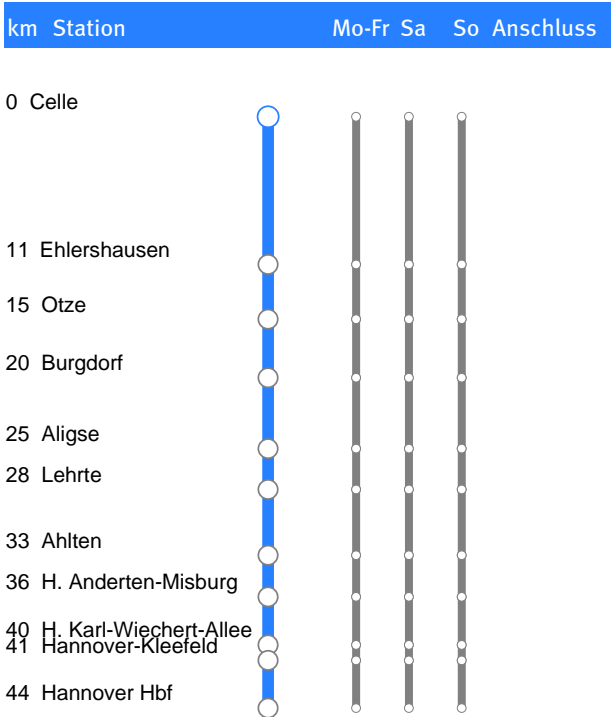
Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Entfall der Bedienung an Sonntagen (Bedienung ausschließlich durch Linie M 47 Celle - Lehrte - Hannover).



M 47 Celle - Lehrte - Hannover



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Celle	Hannover Hbf	40	40	38
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		641	133	
Veränderung zu 2008		0	0	

Fahrzeugeinsatz 2013+

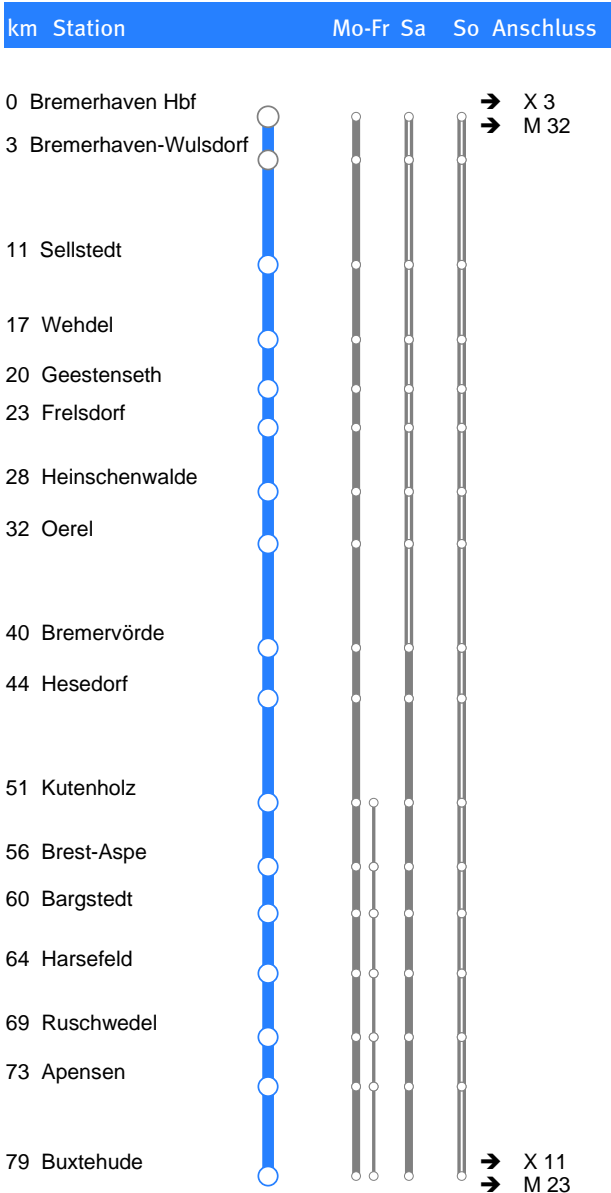


Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h
 In der Regel verkehren die Züge als Vollzug (Doppeltraktion).

Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bremerhaven Hbf	Heinschenwalde	28	19	16
Heinschenwalde	Bremervörde	29	19	16
Bremervörde	Kutenholz	34	29	17
Kutenholz	Bargstedt	35	29	17
Bargstedt	Buxtehude	36	29	17

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)	Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013	814	756
Veränderung zu 2008	14	14

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Einrichtung einer Spätverbindung Buxtehude – Bremervörde

Fahrzeug

Vereinheitlichung der Fahrzeugflotte, in dem die VT 628 durch Dieseltriebwagen vom Typ Lint 41 ersetzt werden

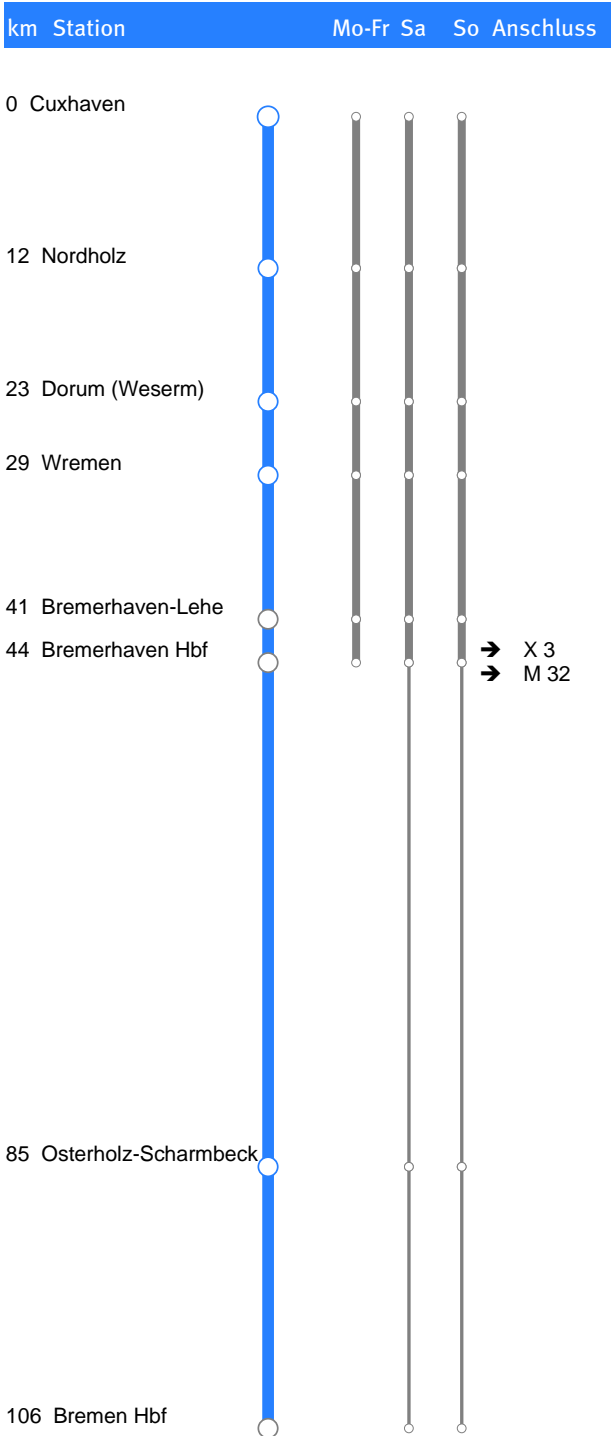
Untersuchungsbedarf

Schließen der vorhandenen Taktlücken Montag bis Freitag zwischen Bremerhaven und Bremervörde

Einrichtung von Verstärkerzügen am Nachmittag zwischen Buxtehude und Bremervörde



R 52 Cuxhaven - Bremerhaven



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Cuxhaven	Bremerhaven Hbf	36	34	30
Bremerhaven Hbf	Bremen Hbf	0	4	4

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		588	459
Veränderung zu 2008		58	46

Fahrzeugeinsatz 2013+



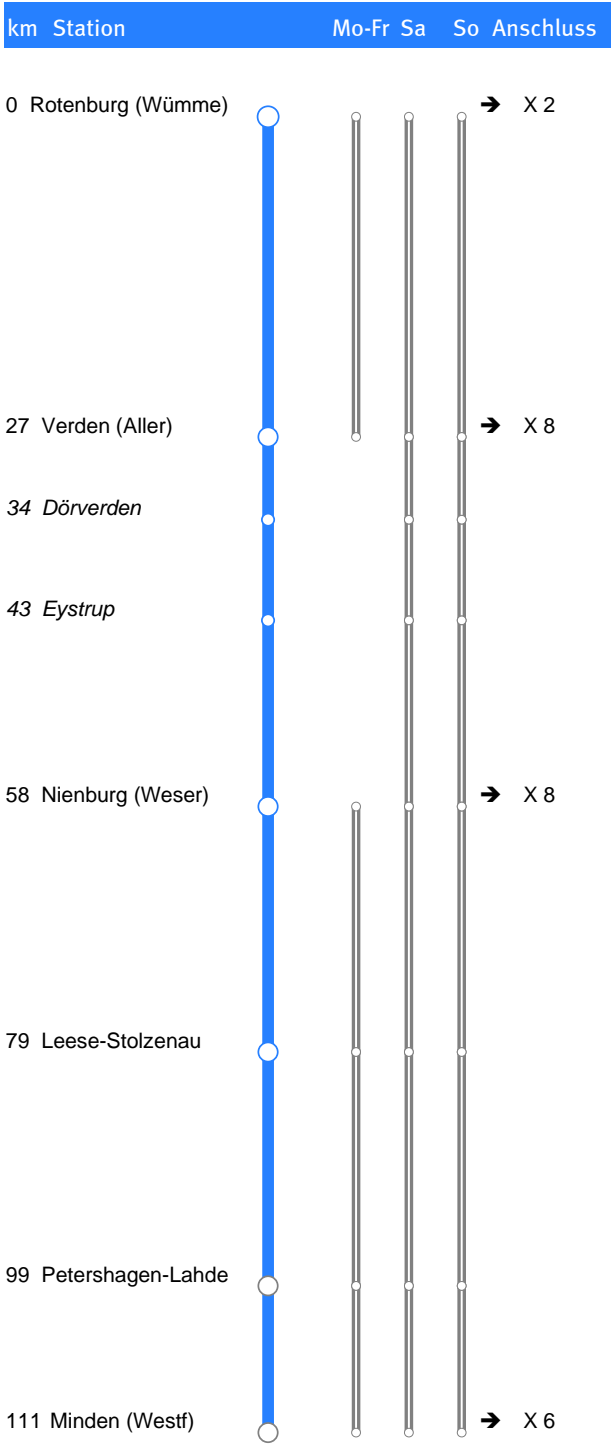
Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan
 Einführung Stundentakt am Wochenende

Untersuchungsbedarf
 Ersatz der Direktverbindungen von Cuxhaven nach Bremen am Wochenende mit Einführung Stundentakt der Linie X 3 Bremerhaven - Bremen





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Rotenburg (Wümm	Verden (Aller)	14	12	12
Verden (Aller)	Nienburg (Weser)	0	12	12
Nienburg (Weser)	Minden (Westf)	14	12	12

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		434	286
Veränderung zu 2008		0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

Einfachtraktion (am Wochenende eventuell Einsatz von lokbespannten Zügen möglich)

Maßnahmen 2013+

Angebotskonzept aufgrund unklarer Rahmenbedingungen noch nicht endgültig festgelegt. Maßnahmen können daher noch nicht konkretisiert werden

Untersuchungsbedarf

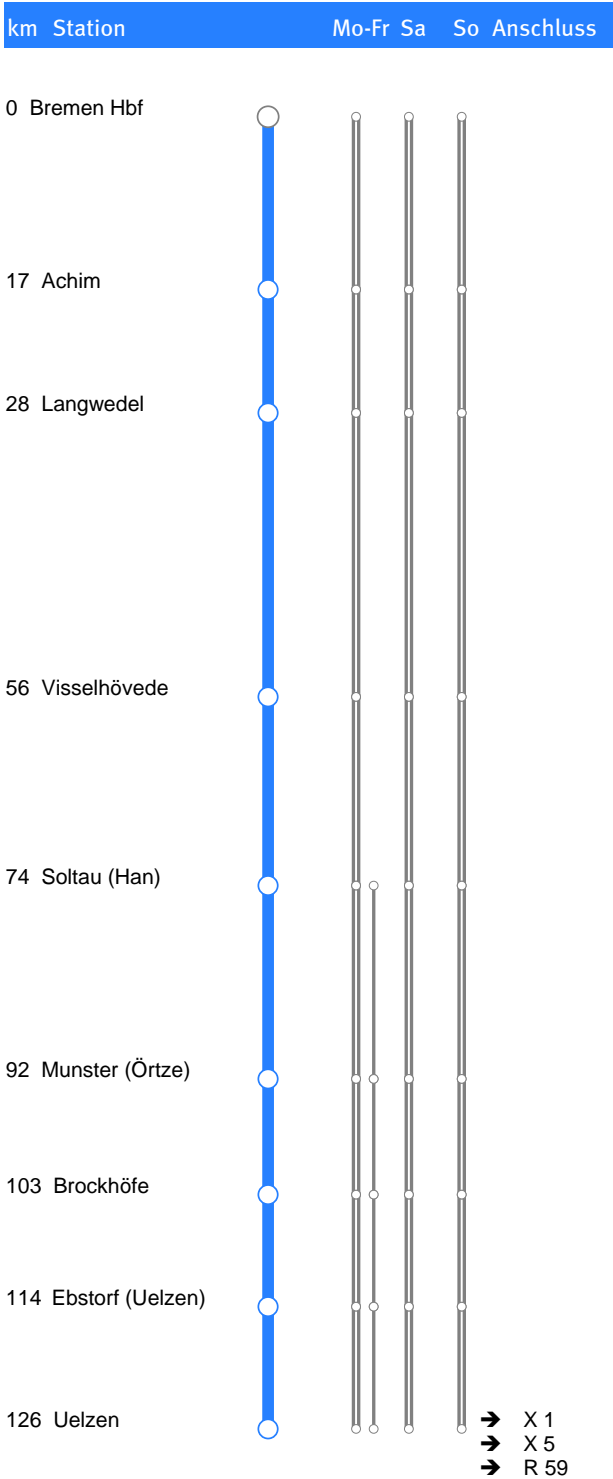
Einsatz neuer Fahrzeuge abhängig vom endgültigen Gesamtkonzept

Einstunden-Takt zwischen Rotenburg und Verden an Mo - Fr

Unterschiedliche Linienbildung nach Verkehrstagen (Mo - Fr und Wochenende) im Rahmen von Teilnetzen



R 55 Bremen - Soltau - Uelzen



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bremen Hbf	Soltau (Han)	18	16	16
Soltau (Han)	Uelzen	20	16	16

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		825	753
Veränderung zu 2008		151	132

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 Grundtakt und Verstärker in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan
 Einführung konsequenter Zweistundentakt Bremen Hbf - Uelzen über die gesamte Woche

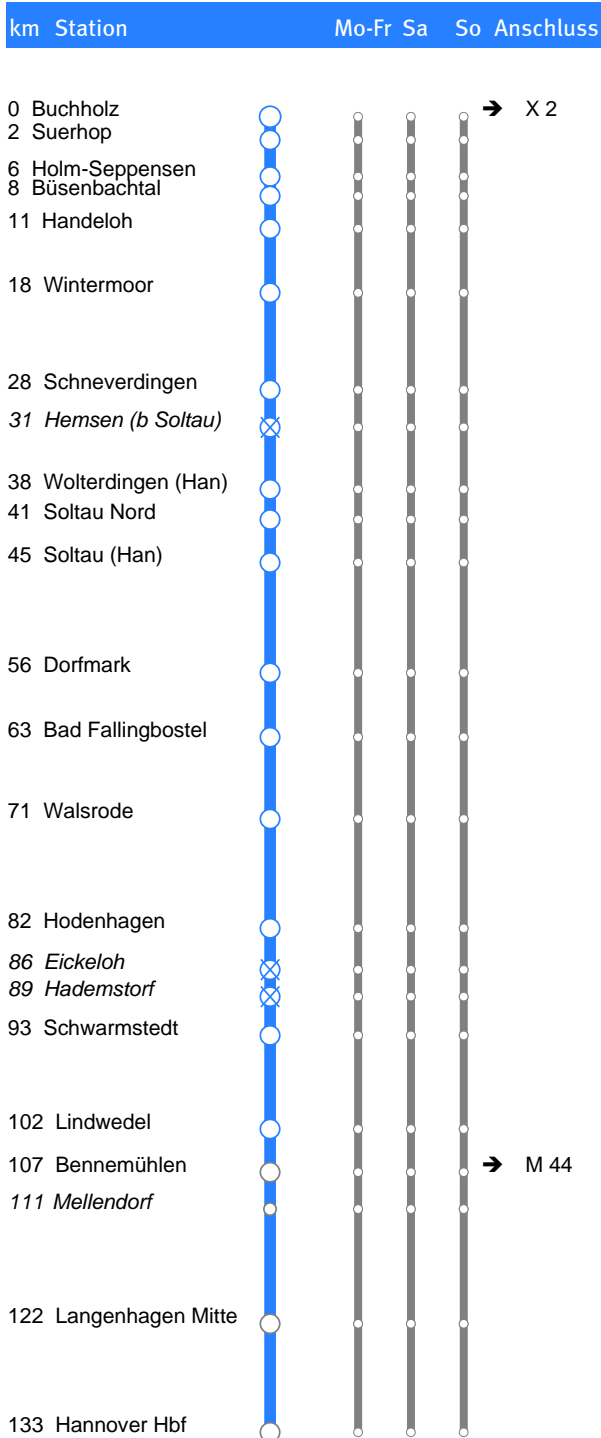
Fahrzeug
 Einsatz neuer Dieseltriebwagen

Infrastruktur
 Voraussetzung für ein attraktives Angebot ist ein Ausbau der Strecke Langwedel - Uelzen (Anhebung der Geschwindigkeit)



Das Angebotskonzept D

R 56 Buchholz - Soltau - Hannover



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Buchholz	Soltau (Han)	44	34	28
Soltau (Han)	Hannover Hbf	39	34	28

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.827	1.436
Veränderung zu 2008		525	289

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

in Einfach- und Doppeltraktion (in der Hauptverkehrszeit evtl. in Dreifach-Traktion)

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Einführung konsequenter Studenttakt Buchholz i.d.N. - Bennemühlen

Durchbindung von Zügen in der HVZ bis Hannover Hbf

Fahrzeug

Einsatz neuer Dieseltriebwagen

Infrastruktur

Ausbau der Strecke Bennemühlen - Walsrode für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h (vsl. bis 2011).

Ausbau der Strecke Buchholz i.d.N. - Soltau für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h (vsl. bis 2011).

Ausbau der Strecke Soltau - Walsrode für eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h.

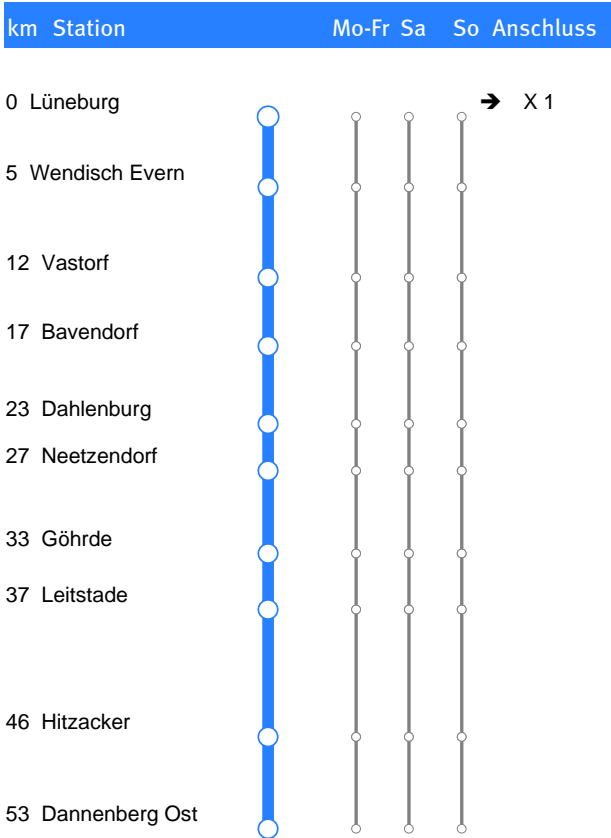
Auflassen der Halte in Eickeloh, Hademstorf und Hemsen

Untersuchungsbedarf

Durchbindung der Züge in der HVZ bis Hamburg-Harburg

Zukünftige Bedienung der Halte in Suerhop, Büsenbachtal und Wintermoor

R 58 Lüneburg - Dannenberg



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Lüneburg	Dannenberg Ost	10	10	10

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		195	195
Veränderung zu 2008		13	13

Fahrzeugeinsatz 2013+



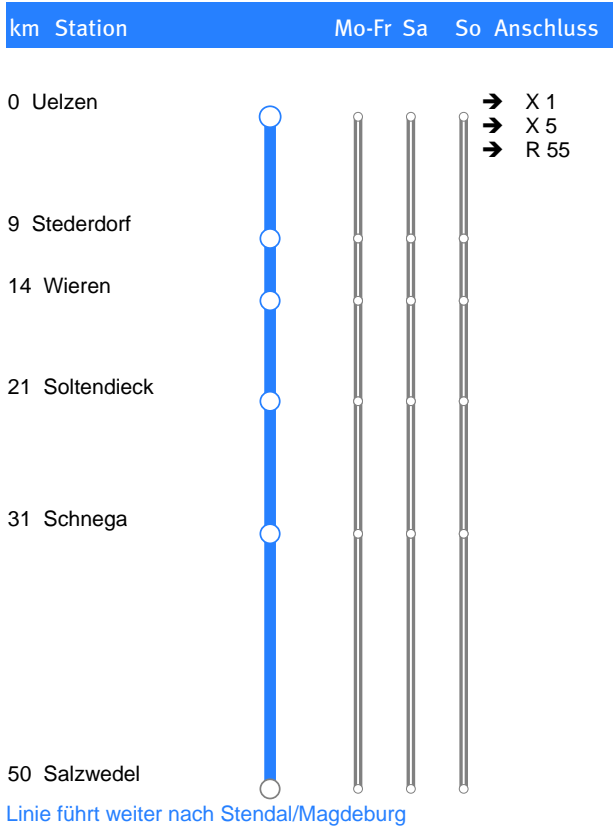
Dieseletriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 alle Fahrten in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan
 Ausweitung des Angebots am Wochenende (um jeweils ein Zugpaar)

- Untersuchungsbedarf**
- Weitere Maßnahmen nach Abstimmung mit regionalen Akteuren
 - Bedienung der extrem aufkommensschwachen Haltepunkte (täglich ca. 10-15 Ein- und Aussteiger)





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Uelzen	Salzwedel	18	18	16
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		325	234	
Veränderung zu 2008		37	27	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrischer Doppelstock-Zug (4 Wagen)
 Sitzplätze: 450 Länge: 127 m Vmax: 160 km/h

alle Fahrten in Einfachtraktion
 (Fahrzeugeinsatz ist abhängig von der Linienkonzeption in Sachsen-Anhalt)

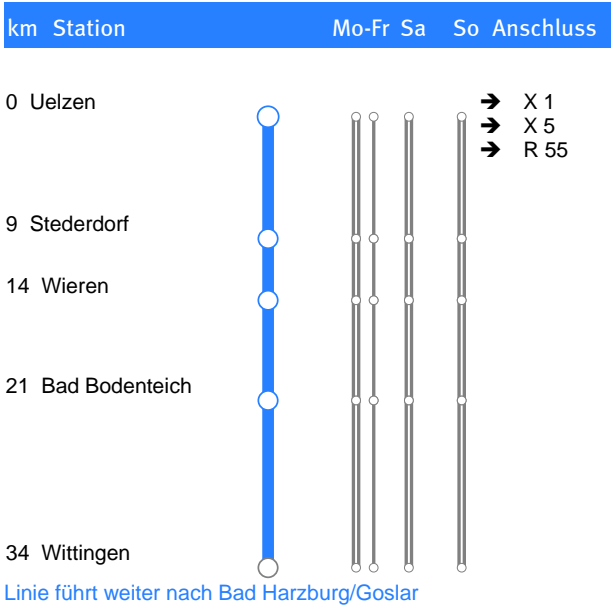
Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf
 Verstärkerzüge in der Hauptverkehrszeit



R 61 Uelzen - Wittingen (- Bad Harzburg/Goslar)



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Uelzen	Wittingen	22	18	16
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		252	205	
Veränderung zu 2008		55	45	

Fahrzeugeinsatz 2013+



RegionalStadtBahn

Sitzplätze: 90 Länge: 37 m Vmax: 100 km/h

Dieseltriebwagen mit Hybrid-Antrieb (Diesel/Elektro)

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Einführung eines Zweistundentakts mit Verstärkerzügen in den Hauptverkehrszeiten

Integration der Linie in das RegioStadtBahn-Netz Braunschweig mit neuer Linienführung Uelzen - Bad Harzburg/Goslar

Fahrzeug

Einsatz neuer Hybrid-Fahrzeuge (Triebwagen für E- und Dieseltraktion mit Fußbodenhöhe 380 mm), die konventionelle Eisenbahnstrecken und das Straßenbahnnetz in Braunschweig befahren können.

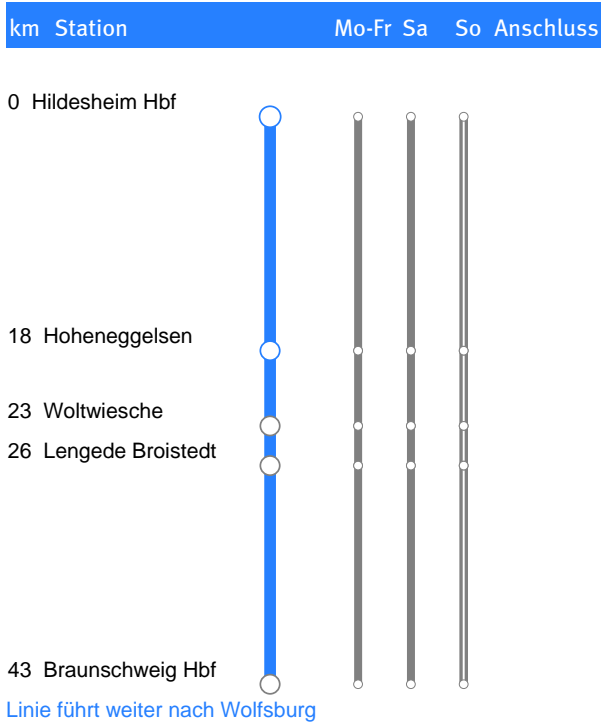
Infrastruktur

Errichtung zusätzlicher Bahnsteige in Stederdorf, Wieren und Bad Bodenteich mit einer Bahnsteighöhe von 38 cm.



Das Angebotskonzept D

R 66 Hildesheim - Braunschweig (- Wolfsburg)



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Hildesheim Hbf	Braunschweig Hbf	34	32	18
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		482	242	
Veränderung zu 2008		165	83	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 160 km/h

alle Fahrten in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Einführung eines Stundentaktes zwischen Hildesheim Hbf und Braunschweig Hbf an Werktagen (nach zweigleisigem Ausbau der Strecke Hildesheim - Großgledingen)

Fahrzeug

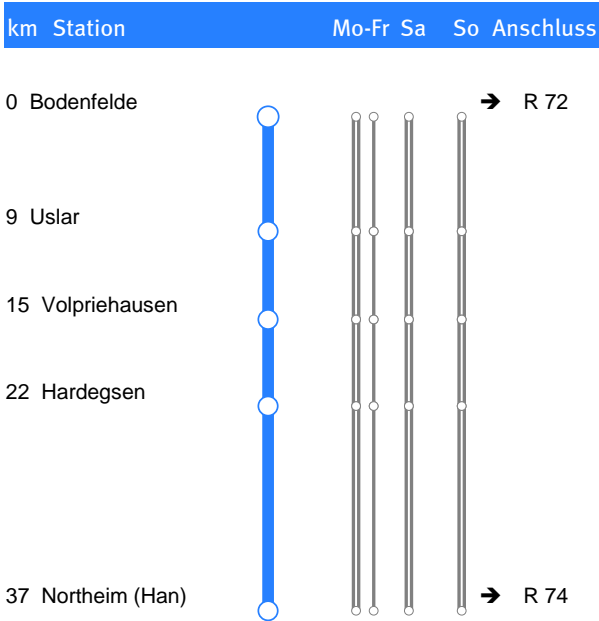
Einsatz neuer Elektrotriebwagen

Untersuchungsbedarf

Verknüpfung mit der Linie Braunschweig - Wolfsburg



R 71 Bodenfelde - Northeim



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bodenfelde	Northeim (Han)	22	15	14
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		266	246	
Veränderung zu 2008		0	0	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 überwiegend in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Weitere Maßnahmen nach Abstimmung mit regionalen Akteuren





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Ottbergen	Bodenfelde	19	15	14
Bodenfelde	Göttingen	21	15	14

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		426	326
Veränderung zu 2008		0	0

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

überwiegend in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

Weitere Maßnahmen nach Abstimmung mit regionalen Akteuren

Neuordnung des ÖPNV im Korridor Bodenfelde - Göttingen mit dem Ziel einer Beseitigung der Parallelbedienung von Bus und Bahn zwischen Adelebsen und Göttingen.

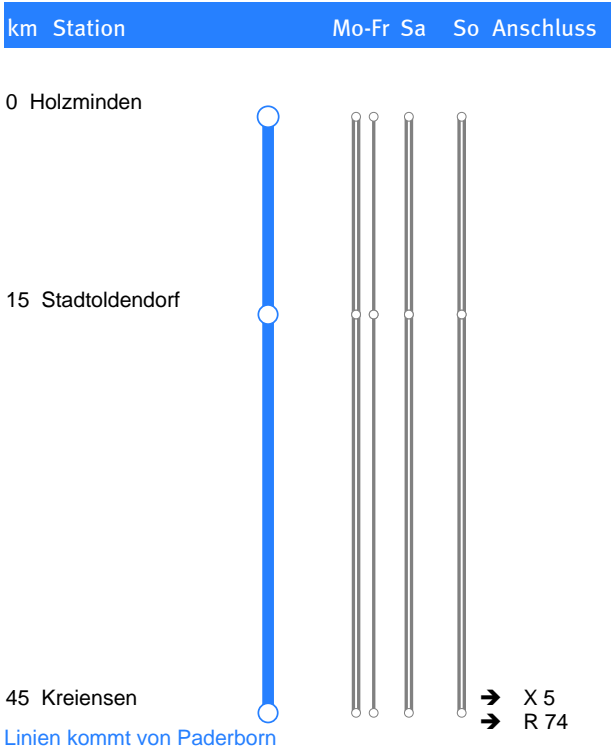
(Bei Wegfall Busparallelverkehr s. o.) Einführung eines konsequenten Grundtaktes (stündlich) zwischen Ottbergen und Göttingen an Werktagen.

(Bei Wegfall Busparallelverkehr s. o.) Ausbau der Strecke Adelebsen - Göttingen für Vmax = 80 km/h.

(Bei Wegfall Busparallelverkehr s. o.) Errichtung einer Umsteigeanlage Bahn/Bus in Offensen oder Verliehausen.



R 73 (Paderborn -) Holzminden - Kreiensen



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Holzminden	Kreiensen	28	24	18
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		420	420	
Veränderung zu 2008		62	62	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 überwiegend in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

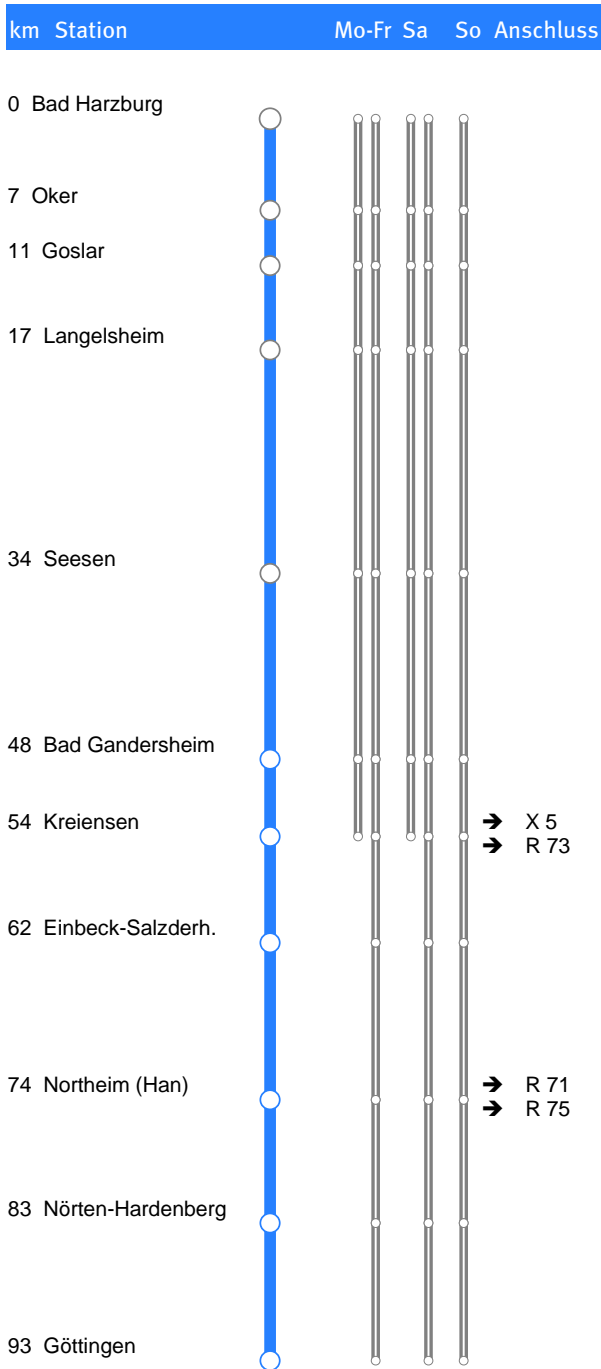
Fahrplan

Angebotsausweitung zwischen Holzminden und Kreiensen am Wochenende

Untersuchungsbedarf

Linienverlängerung zumindest bis Paderborn (durch Verknüpfung mit der Linie Holzminden - Paderborn)





Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bad Harzburg	Kreiensen	32	28	18
Kreiensen	Göttingen	16	16	14

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		796	359
Veränderung zu 2008		308	211

Fahrzeugeinsatz 2013+



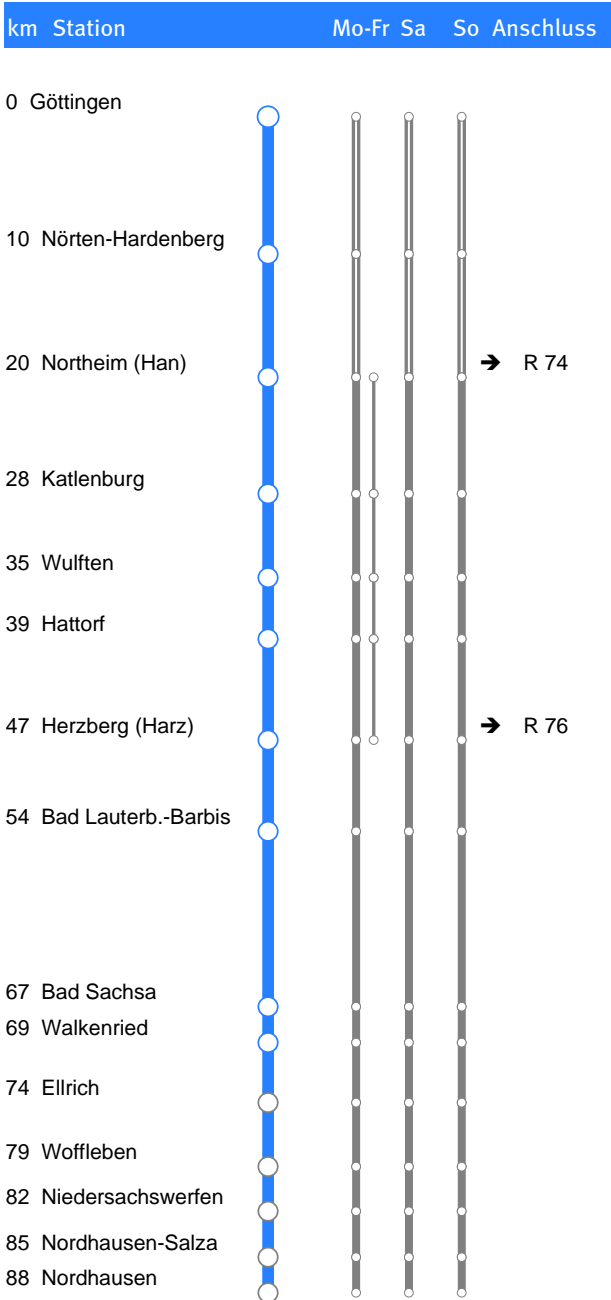
Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

- Fahrplan**
- Einführung einer neuen Verbindung zwischen Göttingen und Bad Harzburg im Zweistunden-Takt.
 - Einführung einer Zweistundentakts zwischen Kreiensen und Bad Harzburg. In Kombination mit dem Zweistundentakt zwischen Göttingen und Bad Harzburg entsteht ein stündliches Angebot zwischen Kreiensen und Bad Harzburg.



R 75 Göttingen - Northeim - Nordhausen



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Göttingen	Northeim (Han)	18	17	16
Northeim (Han)	Herzberg (Harz)	36	35	32
Herzberg (Harz)	Ellrich	34	35	31
Ellrich	Nordhausen	36	35	31

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)	Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013	990	797
Veränderung zu 2008	-118	-118

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseletriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

- Durchbindung nach Göttingen nur noch alle zwei Stunden (in der anderen Stunde Umstieg in Linie R 74 erforderlich)
- Anpassung des Angebots in den Tagesrandlagen zur Optimierung des Fahrzeugeinsatzes.

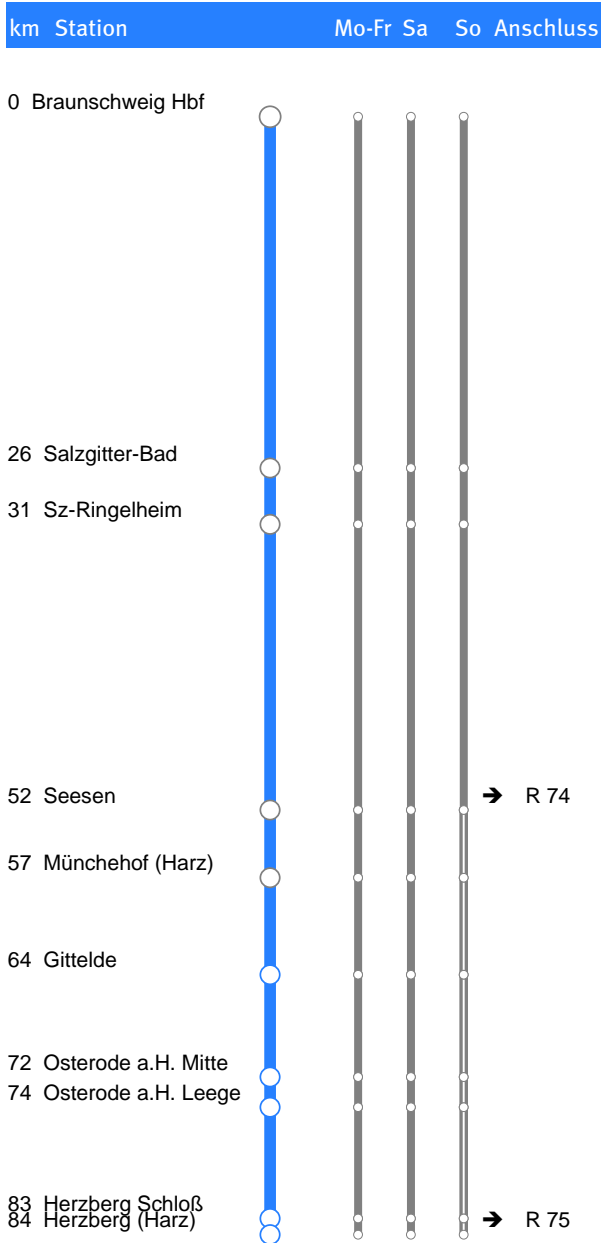
Untersuchungsbedarf

- Verstärkerzüge in der HVZ zur Verbesserung des Anschlusses in Northeim in Richtung Hannover nach Wegfall der IC-Verbindung



Das Angebotskonzept D

R 76 Braunschweig - Seesen - Herzberg



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Braunschweig Hbf	Seesen	34	30	30
Seesen	Herzberg (Harz)	32	20	16

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		942	225
Veränderung zu 2008		4	3

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

in Einfach- und Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

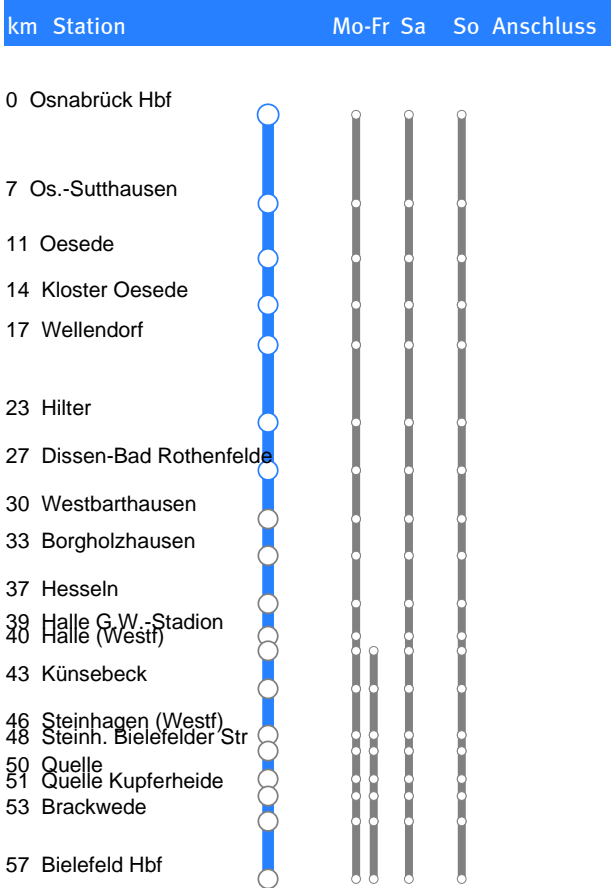
Untersuchungsbedarf

Verbesserung der Anschlusssituation in Salzgitter-Ringelheim in Richtung Hannover

Weitere Maßnahmen nach Abstimmung mit regionalen Akteuren



R 77 Osnabrück - Bielefeld



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Osnabrück Hbf	Halle (Westf)	36	36	30
Halle (Westf)	Bielefeld Hbf	56	36	30

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		818	373
Veränderung zu 2008		34	17

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

Maßnahmen 2013+

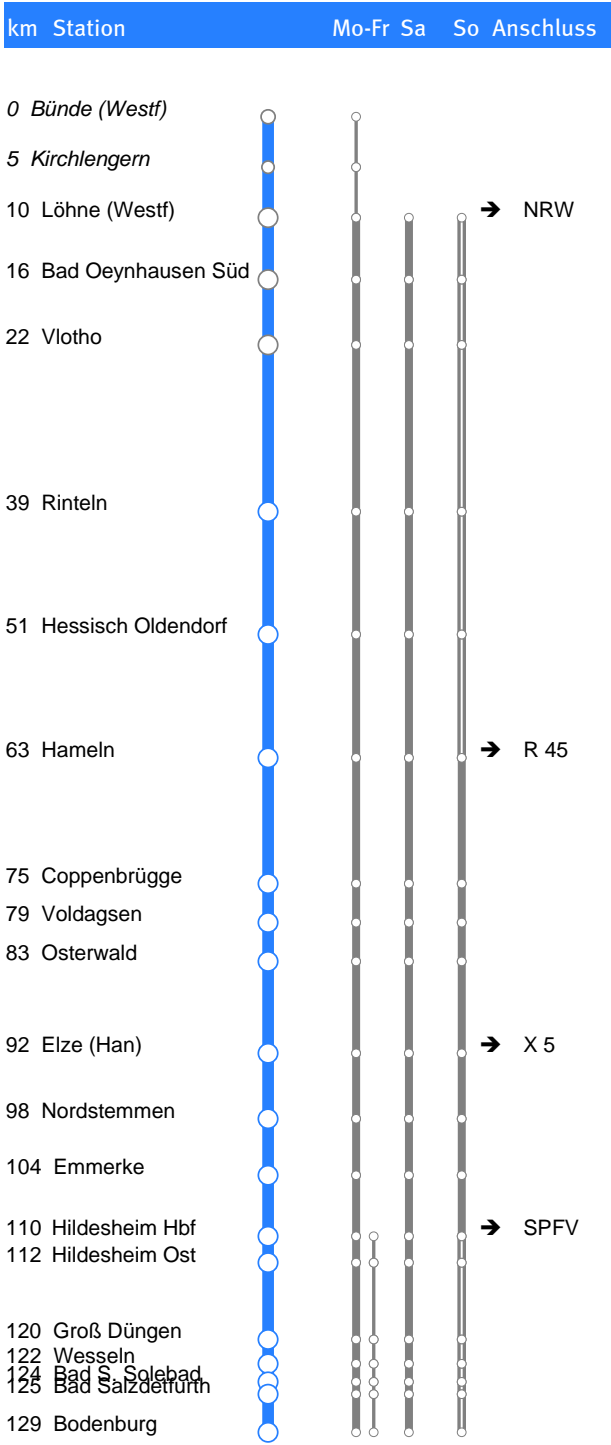
Fahrplan

- Einrichtung einer Spätverbindung am Wochenende
- Durchgehender Stundentakt am Sonntag



Das Angebotskonzept D

R 78 (Bünde -) Löhne - Hildesheim - Bodenburg



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bünde (Westf)	Löhne (Westf)	20	0	0
Löhne (Westf)	Hameln	32	16	16
Hameln	Hildesheim Hbf	34	32	30
Hildesheim Hbf	Bodenburg	36	28	16

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.361	1.048
Veränderung zu 2008		-3	-6

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 überwiegend in Einfachtraktion

Maßnahmen 2013+

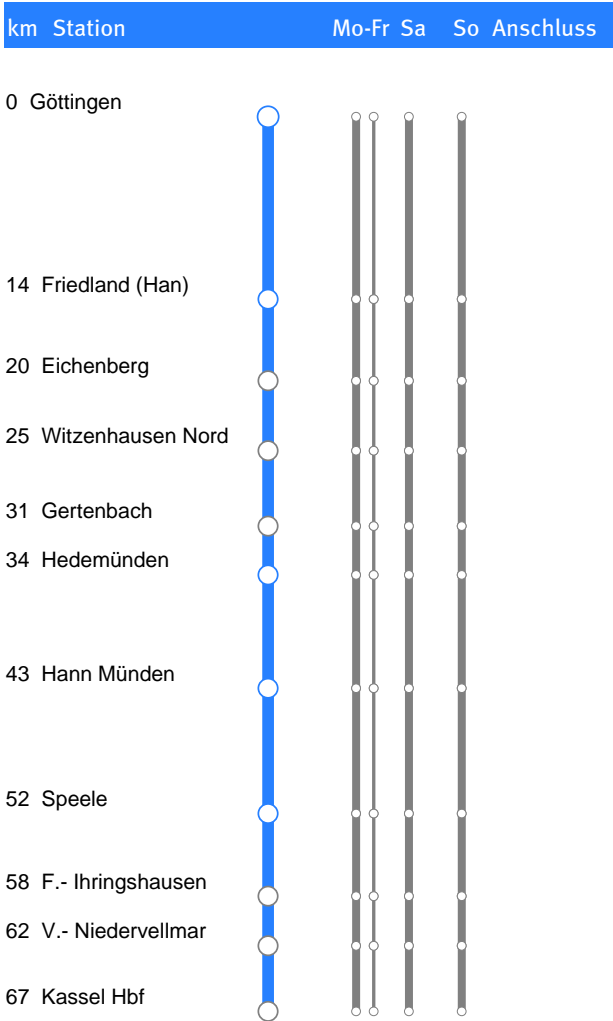
Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

Untersuchungsbedarf

- Stundentakt am Nachmittag zwischen Hildesheim und Bodenburg
- Reduzierung der Bedienung auf Zweistunden-Takt an Sonntagen zwischen Hameln und Hildesheim Hbf.
- Verbesserung der Anschlusssituation in Elze



R 86 Göttingen - Kassel



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Göttingen	Eichenberg	39	32	30
Eichenberg	Kassel Hbf	40	32	30

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		905	560
Veränderung zu 2008		16	10

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 160 km/h
 überwiegend in Einfachtraktion

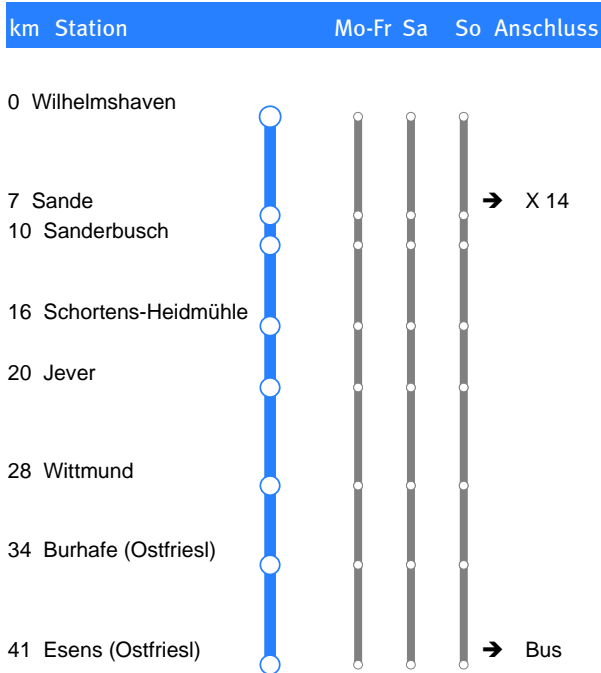
Maßnahmen 2013+

Fahrplan
 Schließen von Taktlücken an Samstagen



Das Angebotskonzept D

R 91 Esens - Wilhelmshaven



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Wilhelmshaven	Esens (Ostfriesl)	30	30	28
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		445	445	
Veränderung zu 2008		4	4	

Fahrzeugeinsatz 2013+



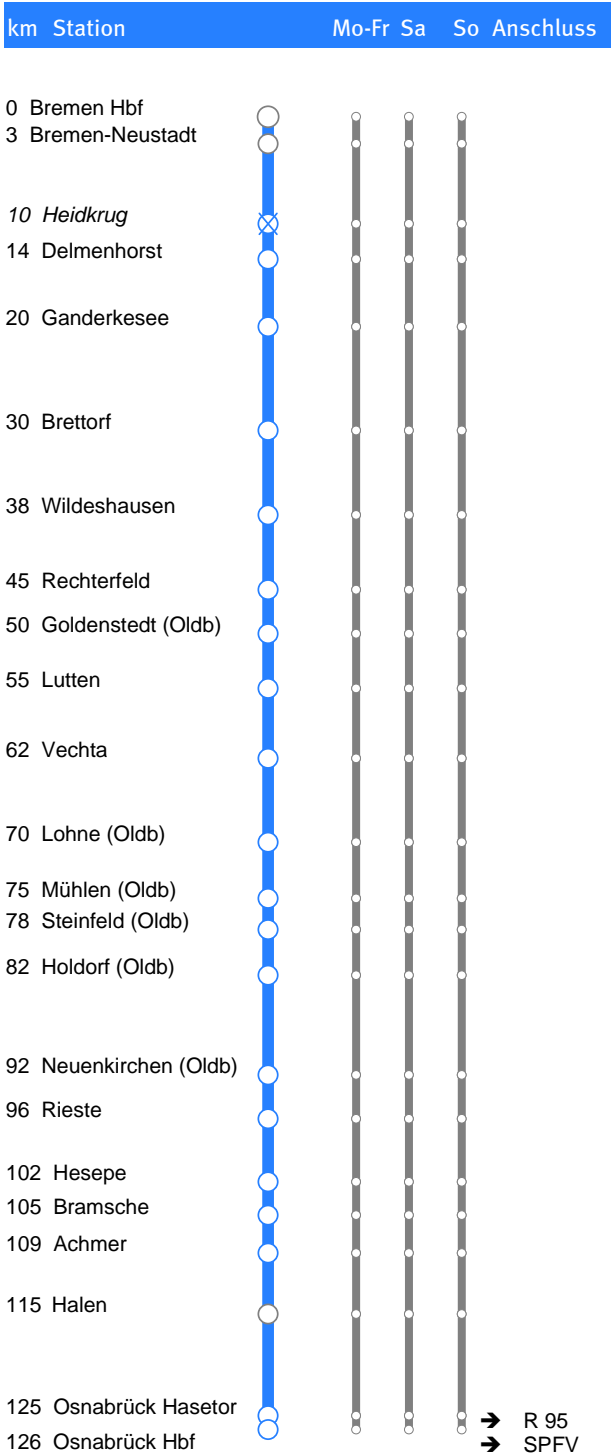
Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)
 Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h
 in Einfach- oder Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan
 Zielkonzept wird mit Einrichtung einer Frühverbindung an Samstagen erreicht



R 92 Bremen - Vechta - Osnabrück



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bremen Hbf	Vechta	34	31	26
Vechta	Lohne (Oldb)	38	37	32
Lohne (Oldb)	Osnabrück Hbf	32	30	27

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013		1.467	1.281
Veränderung zu 2008		88	77

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 130 (ca. 130 Sitzplätze)

Sitzplätze: 130 Länge: 41 m Vmax: 120 km/h

in Einfach- oder Doppeltraktion

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

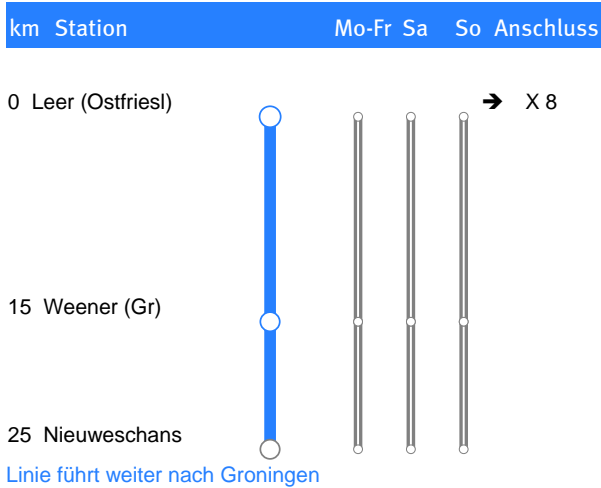
Durchgehender Stundentakt am Samstag und Sonntag

Einrichtung von Frühverbindungen am Samstag nach Osnabrück und am Sonntag nach Osnabrück und Bremen

Bedienung von Heidkrug nur noch durch die Linie M 33

Fahrzeug

Erhöhung der Kapazitäten bei einzelnen Zügen durch Anhängen eines zusätzlichen Dieseltriebwagens



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Leer (Ostfriesl)	Nieuweschans	18	16	16
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt		LNVG
Fahrplan 2013		158		158
Veränderung zu 2008		18		18

Fahrzeugeinsatz 2013+



Dieseltriebwagen 180 (ca. 180 Sitzplätze)

Sitzplätze: 194 Länge: 58 m Vmax: 140 km/h

Maßnahmen 2013+

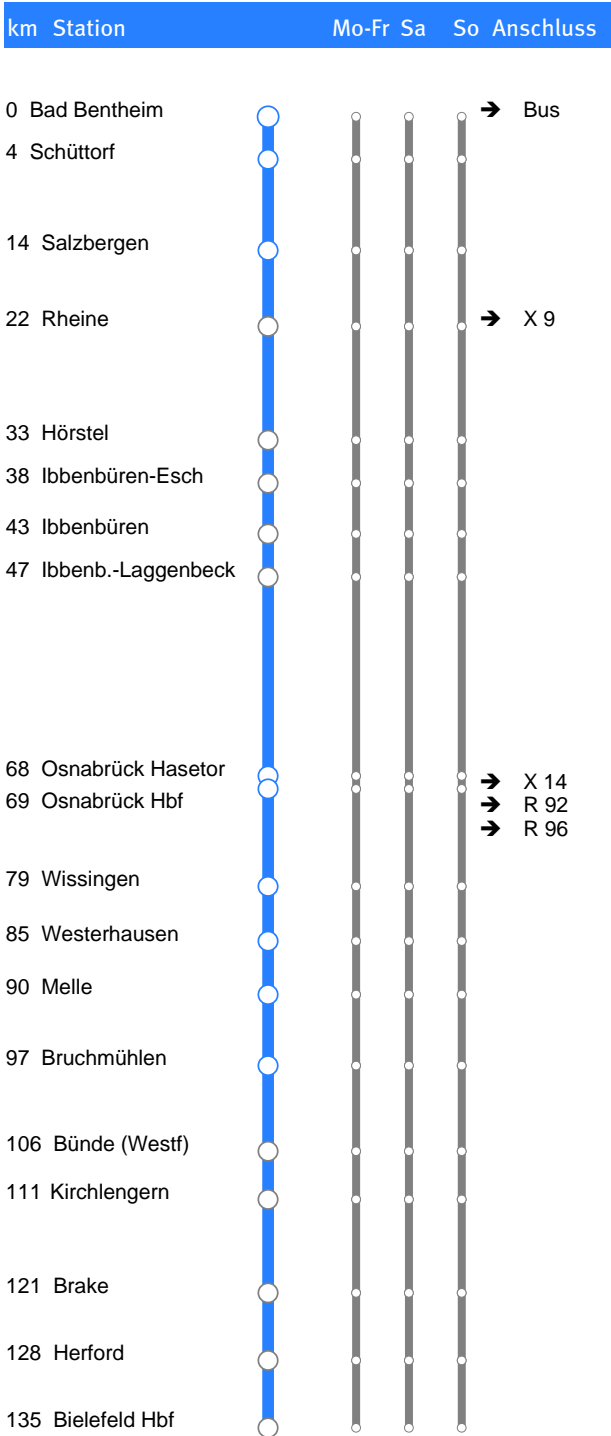
Fahrplan

Verschiebung des Zweistudentaktes um eine Stunde zum Fahrplan 2010, um im Bahnhof Leer den Anschluss an die Züge Norddeich - Hannover (X 8) herzustellen.

Verlängerung des Bedienungszeitraums durch Einrichtung eines zusätzlichen Zugpaares an allen Wochentagen



R 95 Bad Bentheim - Osnabrück - Bielefeld



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Bad Bentheim	Rheine	36	34	30
Rheine	Osnabrück Hbf	38	36	32
Osnabrück Hbf	Herford	38	38	34

Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)	Gesamt	LNVG
Fahrplan 2013	1.708	738
Veränderung zu 2008	49	20

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 140 km/h

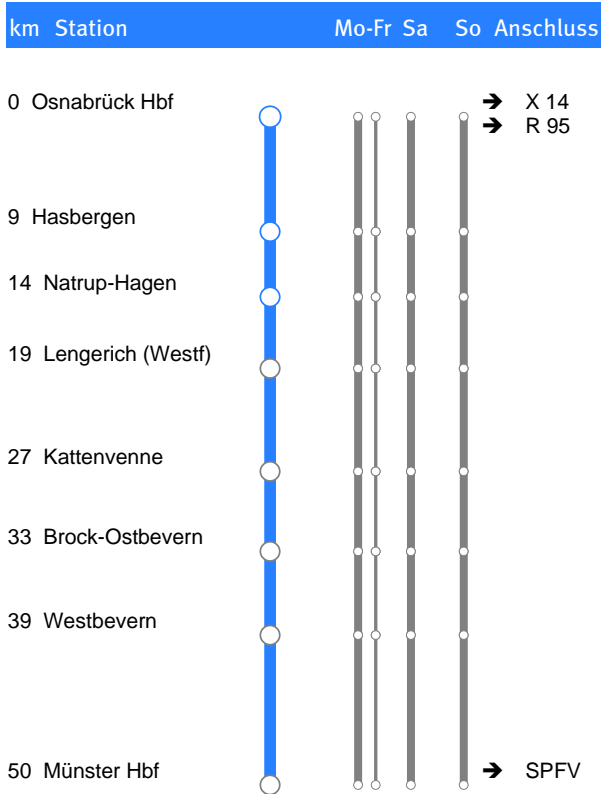
Maßnahmen 2013+

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich



Das Angebotskonzept D

R 96 Osnabrück - Münster



Leistungsbilanz 2013+

Bedienungshäufigkeit		Mo-Fr	Sa	So
Osnabrück Hbf	Münster Hbf	48	38	36
Betriebsleistung (in Tsd Zugkm/Jahr)		Gesamt	LNVG	
Fahrplan 2013		815	213	
Veränderung zu 2008		0	0	

Fahrzeugeinsatz 2013+



Elektrotriebwagen 280 (ca. 280 Sitzplätze)

Sitzplätze: 280 Länge: 90 m Vmax: 160 km/h



Elektrotriebwagen 200 (ca. 200 Sitzplätze)

Sitzplätze: 200 Länge: 70 m Vmax: 160 km/h

Maßnahmen 2013+

Fahrplan

Für die Umsetzung des Zielkonzeptes sind keine Maßnahmen erforderlich

